PATIENTENINFORMATION
PATIENT INFORMATION

PHS MEDiCAL®

Der subkutane Port - Sicherheit und Komfort!

The Subcutaneous Port - Safety and Comfort

PATIENTENINFORMATION DE
PATIENT INFORMATION EN
INFORMACIÓN PARA EL PACIENTE ES
INFORMAÇÕES AO PACIENTE PT
ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ ПАЦИЕНТА RU
HASTA KILAVUZU TR

Design – der entscheidende Unterschied

Design – the decisive difference

PHS MEDiCAL®

Der subkutane Port – Sicherheit und Komfort!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	2
Wie wird das Portsystem implantiert?	3
Vorteile und Anwendung eines subkutanen Ports	4
Die Therapiedurchführung mit Ihrem Portsystem	6
Der CT-kompatible Port Druckinjektion/KM-CT Untersuchungen	8
Häufige Fragen und Antworten	10
Worauf müssen Sie nach der Implantation des Ports achten?	12
Informieren Sie Ihren Arzt	12

Design – der entscheidende Unterschied

Einführung

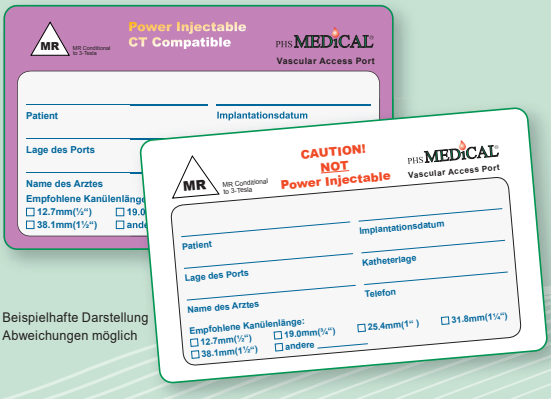
Liebe Patientin, lieber Patient!

Dieses Handbuch wurde entworfen, um Ihnen zu helfen, die Anwendung des implantierten Medikamentenzufuhrsystems des PHS Medical Portkatheters, zu verstehen. Sollten nach der Durchsicht dieses Handbuches dennoch weitere Fragen auftreten, werden Ihnen Ihr Arzt oder das Pflegepersonal diese gern beantworten.
Lesen Sie bitte diese Patienteninformation sorgfältig durch. Die Informationen tragen zum besseren Verständnis der Behandlung mit einem Portsystem bei. Die folgenden Erläuterungen beziehen sich sowohl auf den Standardport als auch auf die CT-kompatiblen Ports. Alle Informationen, die den CT-kompatiblen Port betreffen, finden sie gesondert am Ende dieser Information. Normalerweise wird eine Kanüle in eine Ihrer Venen eingeführt, um z.B. Medikamente, Flüssigkeiten oder Blut in Ihre Blutbahnen zu leiten. Dies wird „intravenös“ oder „I.V.“ genannt. Bei der intravenösen Zufuhr wird die Kanüle gewöhnlich in eine der kleinen Venen der Hand oder des Unterarmes eingeführt.
Ihr Arzt hat Ihnen für die intravenöse Behandlung einen Port der Firma PHS Medical GmbH verordnet und implantiert. Dieser implantierte Port ermöglicht die Durchführung einer Infusionstherapie und, falls Ihnen ein **NuPort**^{CT}/**C-Port**^{CT} implantiert wurde, auch die Durchführung von Computertomografie-Untersuchungen mit druckinjiziertem Kontrastmittel (KM-CT).
Ein Port ermöglicht eine intravenöse Therapie, ohne das Ihre peripheren Venen am Arm oder Handgelenk wiederholt punktiert werden müssen. Während Ihrer Behandlung soll dieses Portsystem Ihnen helfen, ein normales Leben, ohne Einschränkung Ihrer Beweglichkeit, führen zu können. Des Weiteren soll es Ihnen helfen, Ihren Krankenhausaufenthalt nicht unnötig zu verlängern. Dies ist eine erhebliche Verbesserung Ihrer Lebensqualität.

WICHTIG! Tragen Sie bitte Ihren Patientenausweis für den Port immer bei sich, und zeigen Sie ihn dem Arzt vor jedem Zugang zum Port. Der Ausweis informiert Ärzte darüber, welchen Typ Port Sie implantiert bekommen haben, und er enthält wichtige Informationen über den Port.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Behandlung und gute Genesung!

Ihr PHS Medical Team

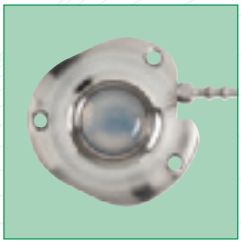


Beispielhafte Darstellung
Abweichungen möglich

Was ist ein implantierbares Portsystem?

Der Port wird stationär oder ambulant unter örtlicher Betäubung in ca. 30 Minuten implantiert. Der Patient kann die Station noch am Tag der Implantation verlassen.

Ihr Port ist eine kleine Vorrichtung, die in einem kurzen Eingriff vollständig unter die Haut eingesetzt wird. Das Portsystem wurde für Patienten entwickelt, die wiederholt oder regelmäßig Medikamente über die Vene erhalten müssen. Die Basis besteht aus einem Zylinder mit Hohlraum (Reservoir), der oben mit einer elastischen Membran (Septum) verschlossen ist. An dem Port wird ein kleiner, flexibler Schlauch (Katheter) angeschlossen, der in eine große zentrale Vene eingeführt wird, die Blut zum Herzen transportiert. Das System wird vollständig unter die Haut implantiert und stellt einen sicheren, jederzeit zu benutzenden Zugang zu einer großen Vene dar. Mit einer speziellen Kanüle, die in das Septum des Ports eingestochen wird, wird der „Zugang“ zum Blutkreislauf hergestellt. Medikamente und Flüssigkeiten können so verabreicht und Blutproben entnommen werden.



Der subkutane Port – das ist Komfort!

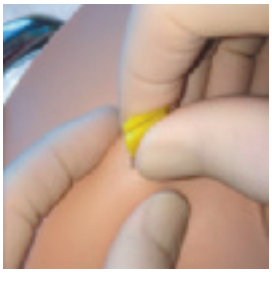
Die Ports von PHS Medical sind unter anderem einzusetzen bei:

- intravenösen Chemotherapien bei onkologischen Patienten
- intravenösen Gaben von Antibiotika
- dem Einsatz von Immunsuppressiva
- parenteraler Ernährung
- regionalen Chemotherapien
- der Blutentnahme

Für wen wird ein subkutaner Port benötigt?

Mit dem subkutanen Port kann man:

- Blut für Untersuchungen entnehmen
- Intravenöse Injektionen vornehmen
- sehr geringe Medikamentenmengen infundieren
- Bluttransfusionen vornehmen



Vorteile des subkutanen Ports:

- der subkutane Port muss für den gesamten Zeitraum der Medikamentengabe nur einmal implantiert werden
- alle Präparate lassen sich schmerzfrei applizieren
- er gewährleistet den Zugang zu den Blutgefäßen und Venen ab der ersten Minute
- es ist kein Verband notwendig; der Port ist im subkutanen Bereich sicher geschützt
- es gibt kein Risiko, dass der Port beschädigt wird, da sich alle Teile komplett unter der Haut befinden
- die Behandlung ist komfortabel und ungefährlich

Der subkutane Port und Ihre Lieblingskleidung

Sie haben die Freiheit der Wahl Ihrer Kleidung, ohne einen Verband am Körper oder blutunterlaufene Stellen an Venen verbergen zu müssen, indem Sie weite und auftragende Kleidung tragen. Möglich sind Hemden und Blusen im Sommer und Sweatshirts; wenn Sie möchten, können Sie auch im Abendkleid mit Trägern auf eine Party gehen.

Der subkutane Port – Einfachheit der Reinheit

- Die Leichtigkeit der Hygiene: Man kann baden oder duschen, ins Schwimmbad und sogar tauchen gehen.

Der subkutane Port – Behaglichkeit zu Hause

- Die Freiheit der Unabhängigkeit: Die Behandlungen können ambulant durchgeführt werden, man muss nicht im Krankenhaus liegen.
- Die Freiheit, aktiv zu sein: Ausflüge zu Verwandten, in den Urlaub, auf Dienstreise oder Fahrten in das Gartenhäuschen, werden nicht beeinträchtigt.

Der subkutane Port – Unabhängigkeit vom Krankenhaus

- Die Leichtigkeit des Seins, da Sie außerhalb der Behandlungen anstatt Patient ein freier, aktiver und lebensfroher Mensch sein können, ohne an das Krankenhaus angebunden zu sein.
- Das Leben ist zu wertvoll, um es geduldig mit Unannehmlichkeiten zu vergeuden.

Der subkutane Port – das bedeutet:

- aktiv
- frei
- und unabhängig!

Das bedeutet Lebensqualität!

Für die Durchführung der Behandlung unter häuslichen Bedingungen wird benötigt:

- sterile Handschuhe
- sterile Watte
- Sterilikum für die Behandlung der Haut
- Hubernadel für den Port mit Verlängerungsschlauch
- sterile Spritzen 10 und 20 ml
- gewöhnliche Nadel für die Spritze
- physiologische Lösung 20 ml
- physiologischer Verband oder Pflaster
- Medikament für die Infusion
- Mundschutz

Entfernen Sie allen Schmuck. Waschen Sie die Hände gründlich mit antiseptischer Seife.

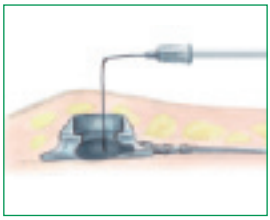
Vergewissern Sie sich, dass die Haut über dem Port nicht entzündet ist, und dass die Membran sich gut ertasten lässt.

Desinfizieren Sie den Bereich über dem Port.
Einwirkzeit beachten!

Ziehen Sie einen sterilen Handschuh an und entnehmen Sie mit dieser Hand die 20 ml-Spritze und verbinden Sie diese mit der Nadel.
Füllen Sie die Spritze mit der physiologischen Lösung. Ziehen Sie den zweiten Handschuh an.

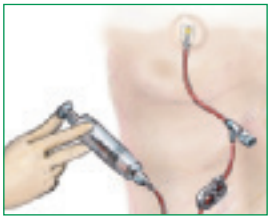
Verbinden Sie die ganz mit der physiologischen Lösung gefüllte Spritze mit dem Verlängerungsschlauch der Hubernadel. Lassen Sie die Lösung in den Schlauch und die Nadel laufen. Schließen Sie den Schlauch mit der Klemme. Desinfizieren Sie noch einmal den Bereich über dem Port.

Fixieren Sie den Port fest zwischen zwei Fingern.



Führen Sie die Nadel über die gerade Nadel durch die Hautoberfläche in den Port ein. Die Nadel muss durch die Membran in die Kammer geführt werden. Sie hören dann ein für Metall charakteristisches Geräusch. ACHTUNG! Übermäßige Kraft vermeiden!

Verbinden Sie die leere 10 ml-Spritze mit dem Schlauch. Öffnen Sie die Klemme. Ziehen Sie ein wenig am Kolben der Spritze und kontrollieren Sie den entgegengesetzten Blutstrom. Schließen Sie den Klemmverschluss und entfernen Sie die Spritze vom Schlauch.



Schließen Sie die 20 ml-Spritze mit der physiologischen Lösung an den Schlauch an. Öffnen Sie den Verschluss. Führen Sie die ersten 10 ml der Lösung ein. Verschließen Sie die Klemme erneut und entfernen Sie die Spritze vom Schlauch. Es wird empfohlen, die „Puls-Pause-Technik“ für die manuelle Injektion anzuwenden.

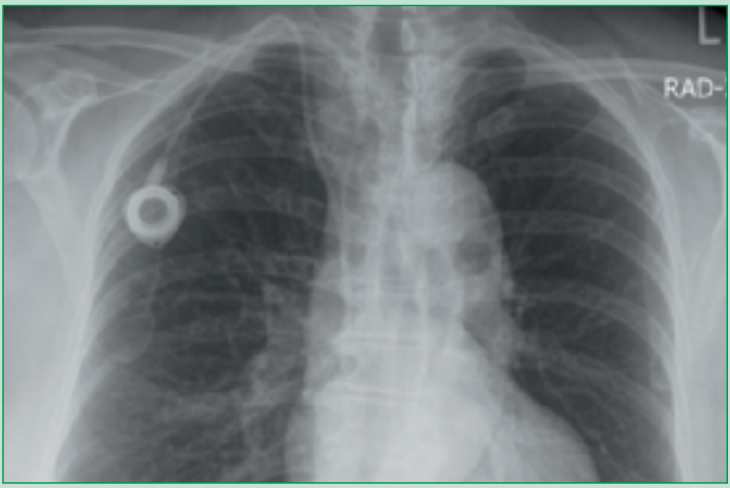
Wenn Sie eine kleine Menge an Medikamenten benötigen, nehmen Sie die Spritze mit dem Medikament und verbinden diese mit dem Schlauch. Öffnen Sie den Verschluss. Führen Sie das Medikament ein. Schließen Sie die Klemme und entfernen Sie die Spritze.
Wenn Sie eine lang andauernde Infusion benötigen, verbinden Sie die Schlauchverbindung mit der Infusions-Vorrichtung. Öffnen Sie die Verschlüsse und fixieren Sie die Nadel mit einem Pflaster auf der Haut.

Nach Beendigung der Behandlung entsorgen Sie die Spritze, die im Port war. Es empfiehlt sich, den Bereich der Behandlung mit einem sterilen Tupfer abzudecken (optimalerweise 24 Stunden).

Radiologen können mittels einer Computertomographie mit unter Druck injiziertem Kontrastmittel (KM-CT-Untersuchung) kleine Unterschiede in den Weichgeweben erkennen. Mit konventionellen Röntgenuntersuchungen können diese Unterschiede eventuell nicht erkannt werden. Eine KM-CT-Untersuchung ist ein einfaches, sicheres und nichtinvasives Verfahren. Diese Untersuchungen sind um ein vielfaches empfindlicher als herkömmliche Röntgenuntersuchungen. Eine KM-CT-Untersuchung liefert genaue diagnostische Informationen, die Ihre weitere Behandlung erleichtern.

Der CT-kompatible Port

Der **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Port ist eine technische Neuerung, die KM-CT-Untersuchungen mit hochdruckinjiziertem Kontrastmitteln ermöglicht. Eventuell kennen nicht alle Ärzte diese neuen Anwendungsmöglichkeiten Ihres Portsystems. Anhand der Informationen in dieser Broschüre können Sie Ihre Ärzte über die Möglichkeiten des **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Port informieren.
Die Durchführung von KM-CT-Untersuchungen mit Hilfe des **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Port ermöglicht eine Untersuchung, ohne dass periphere Venen am Arm oder Handgelenk punktiert werden müssen. Hierdurch lassen sich ggf. unnötige Punktionen Ihrer peripheren Venen am Arm oder Handgelenk vermeiden.



Ablauf von KM-CT-Untersuchungen mit Druckinjektionen

Bei einer KM-CT-Untersuchung wird Ihnen ein Kontrastmittel injiziert. Dies ist eine spezielle Flüssigkeit, die im Körper wie ein Farbstoff wirkt, der deutlichere CT-Bilder ermöglicht. Die Injektion des Kontrastmittels kann mittels des **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Ports durchgeführt werden, Hierfür wird eine Port-Hochdruck-Injektionsnadel verwendet. Die Kontrastmittelinjektion wird dann über den **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Port durchgeführt.
Die für die KM-CT-Untersuchung verwendete Port-Hochdruck-Injektionsnadel kann nach der Untersuchung wieder entfernt werden oder für weitere Behandlungen im Port verweilen.

Beispielhafte Darstellung
Abweichungen möglich

Was Ihr Arzt wissen sollte:
Zeigen Sie dem medizinischen Personal, das die KM-CT-Untersuchungen durchführt, immer Ihren Patientenausweis für den **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Port. Er weist Sie als Träger eines KM-CT-Untersuchung kompatiblen Portsystems aus.

Häufige Fragen und Antworten

Es folgen einige Fragen, die häufig von Patienten gestellt werden.
Zur Erinnerung: Ihr Arzt und das Pflegepersonal sind die besten Ansprechpartner, wenn es um weitere Fragen bezüglich des Einsatzes des Portkatheters geht.

- ***Ist die Einführung der Kanüle in das Reservoir mit Schmerzen verbunden?***
  Die Kanüle, die in das Reservoir gestochen wird, ist klein. Das Gefühl ist vergleichbar mit einer intravenösen Injektion oder mit einer Blutentnahme. Sobald sich die Kanüle an ihrem Platz im Reservoir befindet, sollten Sie keine weiteren Schmerzen verspüren.

- ***Worauf muss ich bei meinem PHS Medical Port achten?***
  Vermeiden Sie in den ersten Tagen nach der Implantation des Ports körperliche Anstrengungen. Halten Sie sich an die Anweisungen Ihres Arztes oder des Pflegepersonals zur Pflege des kleinen Schnitts. Nach Abheilung des Schnitts bedarf Ihr Port keiner speziellen Pflege. Sie können Ihre normalen Alltagstätigkeiten wieder aufnehmen.

- ***Wird der Port meine täglichen Aktivitäten einschränken?***
  Gibt es gewisse Dinge, die ich nicht tun darf?
  Generell gilt die Antwort „nein“. Nach Abheilung des Schnitts werden Sie den alltäglichen Aktivitäten wie Baden, Schwimmen oder Joggen wieder nachgehen können. Fragen Sie Ihren Arzt bzw. das Pflegepersonal bei besonderen Aktivitäten (z. B. Tauchen, Fliegen) und wann Sie diese wieder aufnehmen können. Vermeiden Sie Aktivitäten, die eine Quetschung im Bereich des Ports hervorrufen könnten.

- ***Muss ich über dem Port einen Verband tragen?***
  Ein Verband ist bis zur Abheilung des Schnitts erforderlich. Nach Abheilung des Schnitts ist kein Verband mehr erforderlich. Wenn Sie Dauerinfusionen erhalten, wird eventuell ein Verband angelegt, um die Kanüle zu schützen und zu stabilisieren.

- ***Kann ich bestimmte Kleidung nicht mehr tragen?***
  Fragen Sie Ihren Arzt bzw. das Pflegepersonal, da die Antwort davon abhängt, wo Ihr Port platziert wird.

- ***Wie lange behalte ich den Port?***
  Der Port kann solange im Körper verbleiben, wie Ihr Arzt es für notwendig erachtet.

- ***Muss mein Port punktiert werden, wenn er nicht in Gebrauch ist?***
  Die Portpflege ist nach Empfehlung Ihres Arztes durchzuführen.

- ***Kann der Port entfernt werden, wenn ich ihn nicht mehr benötige?***
  Ja. Wenn der Port nicht mehr benötigt wird, kann er auf ähnlich einfache Weise entfernt werden, wie er implantiert wurde. Fragen Sie Ihren Arzt.

- ***Sind PHS Medical Ports CT- und MRT-kompatibel?***
  Bedingt. Alle PHS Medical Ports sind latexfrei, nicht ferromagnetisch und unbedenklich für Standard CT sowie Magnetresonanztomografie (MRT) Untersuchungen bis 3-Tesla. Die NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Ports sind zusätzlich für KM-CT (Hochdruckinfusion) geeignet.

- ***Was ist zu tun, wenn der Arzt noch keinen Patienten mit einem NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Port behandelt hat?***
  Der NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Port ist eine neue Technologie. Eventuell ist sie noch nicht allen medizinischen Fachkräften bekannt, die Sie behandeln. Zeigen Sie Ihrem medizinischen Fachpersonal immer Ihren Patientenausweis für den NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Port. Dies gilt insbesondere für CT-Untersuchungen mit druckinjiziertem Kontrastmittel. Ihr Patientenausweis für den NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Port enthält wichtige Informationen für Ihren Arzt.

- ***Löst der Port Sicherheitsalarme, z. B. am Flughafen, aus?***
  Sehr wahrscheinlich werden Sicherheitssysteme den Port nicht erkennen. Sollte dies dennoch passieren, zeigen Sie einfach Ihren Patientenausweis für den Port vor.

- ***Wird der Port für mich oder andere Personen sichtbar sein?***
  Der Port wird komplett unter die Haut implantiert und ist nicht sichtbar. Allerdings verursacht der Port eine leichte Hautwölbung, die von Ihnen und von Ihrem Arzt / dem Pflegepersonal gesehen werden kann. Anderen Personen wird diese kleine Wölbung jedoch kaum auffallen. Von der Implantation wird eine kleine Narbe, in der Nähe des Ports, erkennbar sein.

- ***Ist der Port wie ein Herzschrittmacher? Muss ich die Nähe von Mikrowellengeräten meiden?***
  Der Port enthält keine beweglichen Teile oder Batterien wie ein Herzschrittmacher. Der Port wird durch keinerlei Mikrowellen, magnetische Wellen, elektrische Ströme usw. in seiner Funktion gestört.

- ***Kann man sich von der Gurtpflicht befreien lassen, wenn der Autogurt auf den Port drückt?***
  Dies ist möglich. Beantragen Sie bei der zuständigen Behörde (i.d.R. Strassenverkehrsamt) eine Befreiung von der Gurtpflicht für den Schultergurt.

Zur Erinnerung

Worauf müssen Sie nach der Implantation des Ports achten?

Das Portsystem soll Ihnen ein aktives Leben bei der Arbeit, in Ihrer Freizeit und zu Hause ermöglichen. All dies ermöglicht Ihnen der PHS Medical Port. Allerdings sollten Sie folgende Punkte beachten:
In der ersten Woche sollten Sie den Kontakt mit Wasser, Cremes oder ähnliches auf der Wunde vermeiden. Versuchen Sie Druck, Reibung oder andere äußere Einwirkungen auszuschließen. Vermeiden Sie den Kontakt zu Menschen mit ansteckenden Krankheiten. Setzen Sie die Implantationsstelle nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Sollte der Autogurt auf Ihre Implantationsstelle drücken, können Sie sich von der „Gurtpflicht“ befreien lassen.

Wichtige Dinge, über die Sie Ihren Arzt informieren sollten:

- Sie haben einen **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Port (wenn zutreffend).
- Wenn Sie nach Abheilung des Schnitts Rötungen oder Entzündungen an der Stelle des Ports feststellen.
- Wenn Sie Fieber bekommen.
- Wenn Sie allergisch auf Medikamente oder Stoffe reagieren.
- Wenn Sie eine Allergie gegen Heparin haben.
- Wenn Sie eine Heparin-induzierte Thrombozytopenie aufgrund von Medikamenten wie Heparin haben.
- Wenn Sie zuvor eine Strahlentherapie erhalten haben.
- Wenn bei Ihnen eine Lungenerkrankung festgestellt wurde.
- Wenn bei Ihnen eine Venenthrombose festgestellt wurde oder Sie deswegen in Behandlung waren.
- Wenn bei Ihnen schon einmal ein so genanntes “Pinch-off“-Syndrom festgestellt wurde.

PATIENT INFORMATION

EN

The subcutaneous Port - safety and comfort

Table of Contents

	Page
Introduction	14
How your port is used	16
How your port is accessed	18
The CT-compatible port Power-injection/contrast enhanced CT studies	20
Frequently asked questions	22
Your port care after implantation	24
What to tell your doctor	24

Design – the decisive difference

Introduction

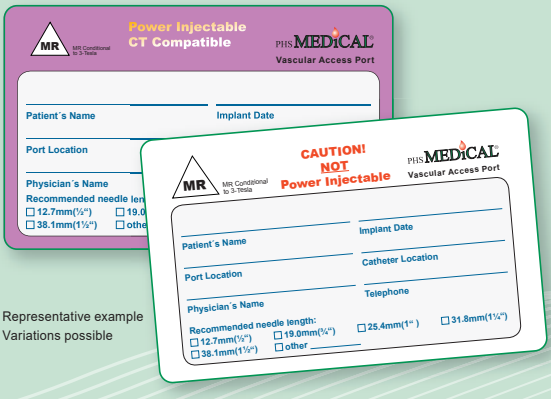
Dear Patient,

We have prepared this booklet to help you better understand how your implanted PHS Medical Port Catheter System is used to administer drug therapy. If you have any questions after reading this booklet, please do not hesitate to ask your doctor and/or healthcare professional.
Please read this patient guide carefully. This information will give you a better understanding of treatment with port based delivery. The explanations below apply to both the standard and the CT-compatible port models. All information regarding the CT-compatible port model is listed separately at the end of this booklet.
Usually, medication, fluids, and blood are administered through a needle placed in one of your veins. This is known as „intravenous“ or „i.v.“ vascular access. The most common location for intravenous placement of the needle is in one of the smaller veins on the forearm or hand.
For your intravenous therapy, your doctor has ordered and implanted a port manufactured by PHS Medical GmbH. This implanted port permits intravenous treatment with fluids, and in case of an implanted **NuPort**^{CT}/**C-Port**^{CT} model also allows computed tomography (CT) studies with power-injected contrast agents.
With ports it is possible to administer intravenous therapy without having to repeatedly puncture your peripheral veins on the arm or wrist. This port system has been designed to let you lead a normal life during treatment without curtailing your mobility. And it can also help to keep your stay in hospital as short as possible. This is a significant improvement in your quality of life.

IMPORTANT! Please carry your patient identification card for the port with you at all times and present it to the treating physician before each port access. This card not only informs your doctors about the type of port implanted, but also includes important information about the port.

We wish you all the best with your treatment and full recovery!

Your PHS Medical team

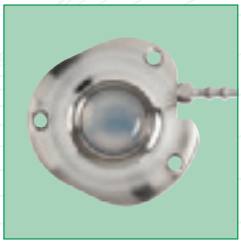


Representative example
Variations possible

What is an implantable port system?

Port implantation takes about 30 minutes and is performed under local anesthesia either as an outpatient or inpatient procedure. Patients can be discharged on the same day as the implantation.

Your port is a small device inserted below skin level in a brief surgical procedure. The port system is designed for those patients where medication must be administered repeatedly or regularly through a vein. The base of this device consists of a hollow chamber (reservoir) whose top is closed off by an elastic membrane (septum). The port is connected to one end of a small flexible tube (catheter), whose other end is introduced into a large central vein carrying the blood back to the heart. Since the entire system is implanted below skin level, this ensures safe and easy access to a large vein. Blood circulation is „accessed“ via a special needle used for puncturing the septum of the port. This makes it possible to collect blood and administer medications and fluids.



The Subcutaneous Port – more comfort!

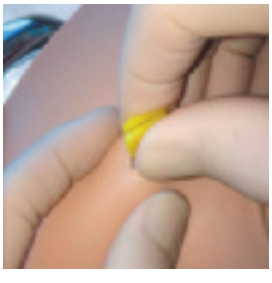
The ports from PHS Medical lend themselves for, e.g.:

- intravenous chemotherapy in tumor patients
- intravenous administration of antibiotics
- administration of immunosuppressive drugs
- parenteral nutrition
- regional chemotherapy
- blood collection

For Whom is a subcutaneous port beneficial?

A subcutaneous port makes it possible to:

- collect blood for laboratory tests
- administer intravenous injections
- infuse very small amounts of medication
- transfuse blood



Benefits of the subcutaneous port:

- the subcutaneous port only has to be implanted once for the entire duration of the drug therapy
- painless administration of all medication
- access to the veins and blood vessels right from the start
- no dressing required since the port is safely protected in the subcutaneous region
- no risk of port damage since all parts are below skin level
- comfortable and safe treatment

The Subcutaneous Port and Your Favorite Clothing

You have your free choice of clothing - no more dressings and unsightly bloodshot areas near veins which otherwise you would hide in baggy and unstylish clothes. During summer you can wear shirts, blouses, and sweatshirts, and there is nothing to stop you from attending a formal event wearing a strappy evening gown.

The Subcutaneous Port – the simplicity of cleanliness

- Hygiene made easy: You can take a bath or shower, go swimming and even diving.

The Subcutaneous Port – the coziness of home

- The freedom of autonomy: Since treatment can be on an outpatient basis, you do not have to stay in the hospital.
- The freedom to be active: Visit your relatives, go on a vacation or business trip, or spend some time at your summer home.

The Subcutaneous Port – autonomy from the hospital

- Feel light-hearted again - apart from the treatment sessions, you are no longer a patient but a free and active person embracing life without being shackled to the hospital.
- Life is too precious to waste it patiently with unpleasantness.

The Subcutaneous Port – it lets you be:

- active
- free and
- autonomous!

This is what quality of life is all about!

In order to administer treatment in a home setting you need:

- sterile gloves
- sterile cotton
- skin disinfectant
- Huber needle for the port with extension tubing
- sterile 10 mL and 20 mL syringes
- standard needle for the syringe
- 20 mL normal saline
- physiologic dressing or bandage
- medication for the infusion
- mouth guard

Remove all jewelry. Clean your hands thoroughly with antiseptic soap.

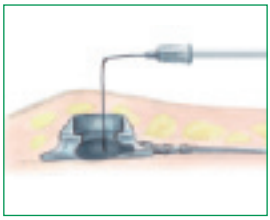
Check that the skin at the port site is not inflamed and that the membrane can be easily felt.

Disinfect the area over and around the port.
Observe exposure time!

Put on one sterile glove, and with the gloved hand remove the 20 mL syringe and connect it with the needle.
Fill the syringe with normal saline. Put on the second glove.

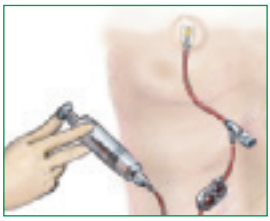
Connect the syringe, completely filled with saline, with the extension tubing of the Huber needle.
Let the saline run into the tubing and needle. Close off the tubing with the clamp. Disinfect the area over and around the port once more.

Tightly secure the port between two fingers.



Push the needle through the skin and the membrane completely to the base of the port chamber. CAUTION! DO NOT exert excessive force!

Connect the empty 10 mL syringe with the tubing. Open the clamp. Slightly pull back the plunger of the syringe and verify the flow of blood. Close the clamp once more and disconnect the syringe from the tubing.



Connect the 20 mL syringe, filled with normal saline, with the tubing. Open the clamp. Administer the first 10 mL of normal saline. Close the clamp once more and disconnect the syringe from the tubing. It is suggested to employ the „pulse-pause“ technique for manual injection.

If you only need to administer a small amount of medication, take the syringe with the medication and connect it with the tubing. Open the clamp. Administer the medication. Close the clamp once more and disconnect the syringe from the tubing.
If you need a long-lasting infusion, connect the tubing with the infusion device. Open the clamps and secure the needle on the skin with a bandage.

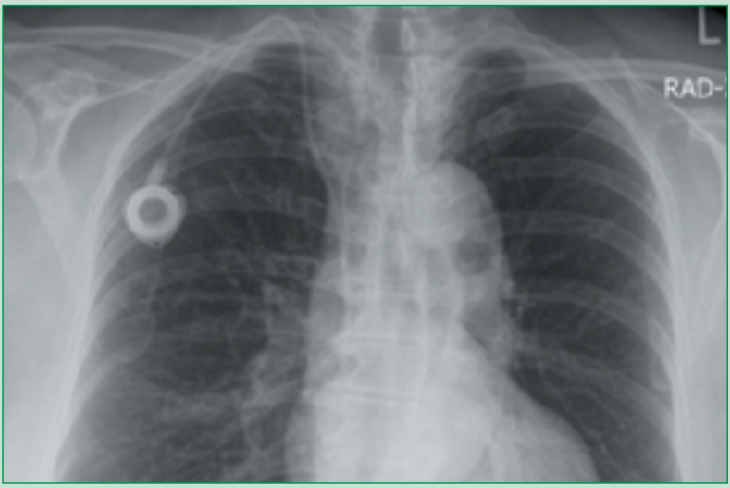
After the treatment discard the syringe which had been connected with the port. It is advisable to cover the area of treatment with a sterile cotton pad (best for 24 hours).

Power injected, contrast-enhanced computer tomography (CT) enables radiologists to detect minute differences in the soft tissues which might otherwise be missed on conventional X-ray films. These studies are more sensitve by far than standard X-ray studies. Contrast-enhanced CT provides accurate diagnostic information, thereby facilitating your further therapy.

Der CT-kompatible Port

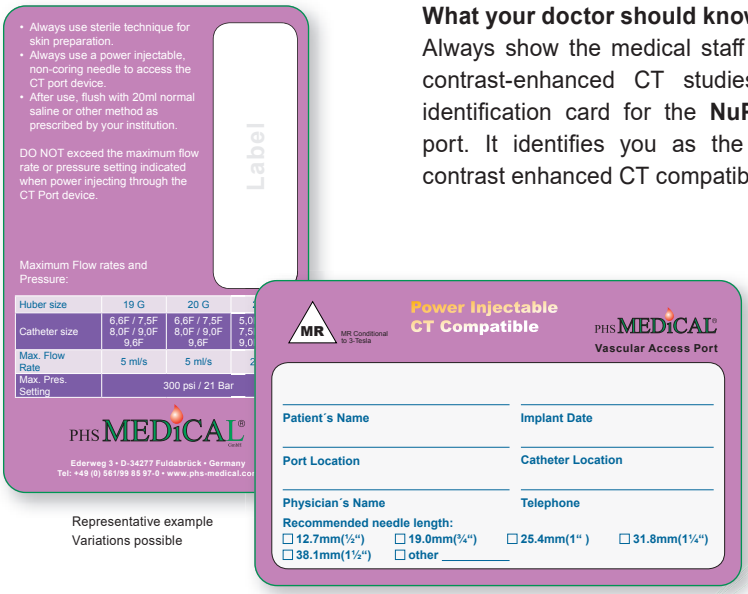
The **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** port is a technical innovation allowing CT studies with power-injected contrast agents. It may be that not all doctors are acquainted with the new options your port offers. Based on the patient-oriented information in this booklet you can inform doctors about your **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** port regarding this possibility.

The **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Port allows intravenous treatment and power-injected contrast-enhanced CT studies without the necessity of peripheral venous punctures on the wrist and arm. This makes it possible to avoid unnecessary venous punctures.



Procedure for contrast-enhanced CT studies with power injection

Prior to the contrast-enhanced CT study, you will be injected with a contrast agent. This is a special fluid which acts like a dye in the body, enhancing the contrast in the CT images. The injection of the contrast agent can be performed using the **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** port by using a high pressure port injection needle. At completion of the CT study, the high pressure port injection needle may be discarded or remain in the port for further therapy procedures.



Representative example
Variations possible

What your doctor should know:
Always show the medical staff performing the contrast-enhanced CT studies your patient identification card for the **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** port. It identifies you as the recipient of a contrast enhanced CT compatible port.

Frequently asked questions

Here are some of the questions frequently asked by patients.
Please remember: If you would like to know more about port catheter applications, your doctor and other medical professionals are the best people to ask.

- ***Does it hurt when the needle is introduced into the reservoir?***
  The needle puncturing the reservoir is very thin. The sensation you feel is similar to that of an intravenous injection or when blood is collected. As soon as the needle is at its proper position inside the reservoir there should be no more pain.

- ***What do I have to remember with my PHS Medical Port?***
  Avoid any physical exercise during the first few days after implantation. For wound care of the small incision, follow the recommendations of your doctor and healthcare professionals. Once the incision has healed it does not require any special care. You can go on with your regular daily activities as before.

- ***Will the port curtail my daily activities?***
  Are there certain things I should avoid?
  The general answer is „No“. Once the incision has healed, you can pick up your everyday activities again, for instance, go bathing, swimming, or jogging. In case of special activities (such as diving, flying) you should ask your doctor or healthcare professional when you could do so again. Avoid any activities which might bruise the port area.

- ***Do I have to cover the port site with a dressing?***
  A dressing is needed while the incision is healing. Once the incision has healed, there is no need for any dressing or bandage. While being administered a continuous intravenous infusion, a dressing might be applied to protect and stabilize the needle.

- ***Will I have to stop wearing certain clothing?***
  Ask your doctor or healthcare professionals since the answer will depend on the location of the port.

- ***How long will I need to keep the port?***
  The port can stay in your body as long as your doctor considers it necessary.

- ***Does the port have to be punctured when not being used?***
  You should follow your doctor‘s recommendations regarding port care.

- ***Can the port be removed once it is not needed anymore?***
  Yes. Once the port is not needed any more it can be explanted in the same simple fashion as it had been implanted. Ask your doctor.

- ***Are PHS Medical ports CT-compatible and MRI-conditional?***
  Within limitations. All PHS Medical ports are latex-free, non-ferromagnetic, and suitable for conventional CT studies and magnetic resonance imaging (MRI) of up to 3 Tesla . The NuPort^{CT} / C-Port^{CT} ports are also suitable for power-injected contrast-enhanced studies.

- ***What do I do, if the doctor has not yet treated any patient with a NuPort^{CT} / C-Port^{CT} port?***
  The NuPort^{CT} / C-Port^{CT} port is based on new technology. It may be that some of the health-care professionals caring for you have not become acquainted with it before. Always show your healthcare professionals the patient identification card for the NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Port. This is particularly true for CT studies where the contrast agent is power injected. Your patient identification card for the NuPort^{CT} / C-Port^{CT} lists important information for your doctor.

- ***Will the port trigger security alarms, for instance, at airports?***
  It is rather unlikely that the security systems will detect your port. However, in case they do, just show the security personnel your patient identity card for the port.

- ***Will the port be visible to me or anyone else?***
  The port will be fully implanted below skin level and will not be visible as such. However, the port does produce a slight bulge under the skin, which you, your doctors, and your healthcare professionals will note. But other people will hardly notice it at all. All the actual implantation will leave is a small scar in the vicinity of the port.

- ***Is the port like a cardiac pacemaker?***
  Do I have to avoid standing close to microwave devices?
  Unlike a cardiac pacemaker, the port does not contain any movable parts and batteries. Port function is not impaired by, amongst others, microwaves, magnetic waves, and electric current.

- ***Can I get a waiver from mandatory seat belt laws if the seat belt pushes against the port?***
  It is possible. You can apply to the regulatory authority (usually the Department of Motor Vehicles) for a waiver from wearing the otherwise mandatory seat belts.

Reminder

Your port care after implantation

The port system is designed to let you live an active life at work, in your leisure time, and at home. The PHS Medical port will let you do all that. However, you should note the following: During the first week do not let the wound come into contact with water, creams. ointments, and such.Try to avoid pressure, friction and other external effects.Avoid contact with anyone sick with an infectious disease. Do not expose the implant site to direct sunlight. If the seat belt is pushing against the implant site, you can apply for a waiver from wearing mandatory seat belts.

Important information you should tell your doctor:

- You have a **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** port (if applicable).
- When the port site becomes reddened or inflamed after the incision has healed.
- When you are running a temperature.
- When you are allergic to certain medications and substances.
- When you are allergic to heparin.
- When you are suffering from heparin-induced thrombocytopenia due to drugs such as heparin.
- When you have undergone radiotherapy in the past.
- When you are suffering from lung disease.
- When you are suffering from venous thrombosis, either at present or in the past.
- When you already have suffered the so called „pinch off“ syndrome before.

PHS MEDiCAL®

El reservorio subcutáneo: seguridad y comodidad

Índice

	Page
Introducción	26
¿Cómo se implanta un sistema de reservorio?	27
¿Cómo se utiliza su reservorio?	28
¿Cómo se accede a su reservorio?	30
El reservorio compatible con TAC Estudios TAC con inyección automática/contraste	32
Preguntas más frecuentes	34
El cuidado de su reservorio tras la implantación	36
Qué debe comunicarle a su médico	36

Introducción

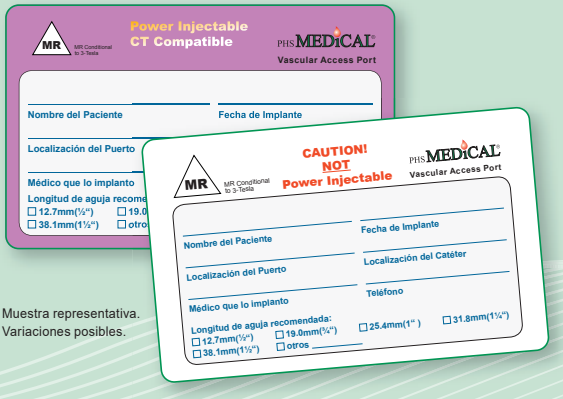
Estimado/a paciente:

Hemos preparado este folleto para ayudarle a comprender en mayor profundidad cómo se utiliza el sistema de catéter con reservorio PHS Medical que se le ha implantado para administrar el tratamiento farmacológico. Si tiene alguna duda tras haber leído este folleto, no dude en preguntarle a su médico o profesional sanitario.
Lea esta guía del paciente atentamente. Esta información le aportará un mayor conocimiento del tratamiento mediante administración basada en un reservorio. Las explicaciones siguientes son válidas tanto para los modelos de reservorio estándar como para los modelos compatibles con TAC. Toda la información referida al modelo de reservorio compatible con TAC se muestra por separado al final de este folleto.
Normalmente la medicación, los fluidos y la sangre se administran a través de una aguja situada en una de sus venas. Es lo que conocemos como acceso vascular „intravenoso“ o „i.v.“. Lo más habitual es colocar la aguja intravenosa en una de las venas más pequeñas del antebrazo o la mano.
Para su terapia intravenosa, su médico ha pedido e implantado un reservorio fabricado por PHS Medical GmbH. Este reservorio, una vez implantado, permite el tratamiento intravenoso con fluidos y, en caso de haber implantado un reservorio del modelo **NuPort**^{CT}/**C-Port**^{CT}, permite además realizar estudios de tomografía computarizada (TAC) con agentes de contraste inyectados automáticamente.
Con los reservorios es posible administrar una terapia intravenosa sin necesidad de pinchar repetidamente las venas del brazo o la muñeca. Este sistema de reservorio ha sido diseñado para permitirle llevar una vida normal durante el tratamiento, sin limitar su movilidad. Y también puede ayudarle a que su estancia en el hospital sea lo más breve posible. Se trata de una mejora significativa en su calidad de vida.

¡IMPORTANTE! Lleve siempre con usted la tarjeta de identificación del paciente del reservorio y muéstresela al médico que le trate antes de que acceda al reservorio. Esta tarjeta no solamente informa a sus médicos del tipo de reservorio implantado sino que incluye información importante sobre el mismo.

Le deseamos lo mejor con su tratamiento y su total recuperación.

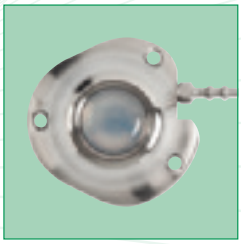
El equipo de PHS Medical



Muestra representativa.
Variaciones posibles.

La implantación del reservorio lleva unos 30 minutos y se realiza con anestesia local, ya sea de manera ambulatoria u hospitalaria. Los pacientes pueden recibir el alta el mismo día de la implantación.

Su reservorio es un pequeño dispositivo insertado debajo de la piel mediante un breve procedimiento quirúrgico. El sistema de reservorio ha sido diseñado pensando en los pacientes a los que debe administrarse la medicación de manera repetida o regular a través de una vena. La base de este dispositivo consta de una cámara hueca (depósito) cuyo parte superior está cerrada con una membrana elástica (septo). El reservorio va conectado a un extremo de un pequeño tubo flexible (catéter) y en el otro extremo se introduce en una gran vena central que transporta la sangre de vuelta al corazón. Como todo el sistema está implantado debajo de la piel, se garantiza la seguridad y el fácil acceso a una vena de gran calibre. Se „accede“ a la circulación sanguínea por medio de una aguja especial que se utiliza para pinchar el septo del reservorio. De este modo es posible extraer sangre y administrar fármacos y fluidos.



El reservorio subcutáneo. Mayor comodidad.

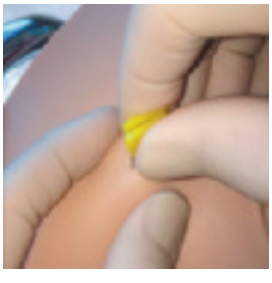
Los reservorios de PHS Medical se utilizan, por ejemplo, en:

- quimioterapia intravenosa en pacientes con tumores
- administración intravenosa de antibióticos
- administración de fármacos inmunosupresores
- nutrición parenteral
- quimioterapia local
- extracción de sangre

¿A quién beneficia el reservorio subcutáneo?

El reservorio subcutáneo permite:

- extraer sangre para análisis de laboratorio
- administrar inyecciones intravenosas
- inyectar cantidades muy pequeñas de medicación
- realizar transfusiones de sangre



Ventajas del reservorio subcutáneo:

- el reservorio subcutáneo se implanta una sola vez y dura todo el tratamiento farmacológico
- administración indolora de toda la medicación
- acceso a las venas y a los vasos sanguíneos desde el comienzo
- no es necesario ningún vendaje ya que el reservorio está bien protegido en la región subcutánea
- no existe riesgo de que el reservorio se dañe ya que todos sus componentes quedan debajo de la piel
- tratamiento cómodo y seguro

El reservorio subcutáneo y sus prendas de ropa favoritas

Puede ponerse la ropa que desee, se acabaron los vendajes y las antiestéticas zonas amoratadas cerca de las venas que, de otro modo, ocultaría bajo prendas sueltas y carentes de estilo. Durante el verano puede llevar camisas, blusas y trajes de baño y nada impedirá que asista a un evento formal con un vestido de noche de tirantes.

El reservorio subcutáneo. La simplicidad de la limpieza.

- La higiene es más sencilla: puede bañarse o ducharse, ir a nadar e incluso bucear.

El reservorio subcutáneo. La intimidad del hogar.

- La libertad de autonomía: como el tratamiento se puede aplicar en pacientes externos, no tendrá que permanecer en el hospital.
- La libertad de permanecer activo: visite a sus familiares, vaya de vacaciones o de viaje de negocios o pase una temporada en su casa de verano.

El reservorio subcutáneo. Autonomía del hospital.

- Siéntase ligero de nuevo, aparte de las sesiones de tratamiento, ya no es usted un paciente sino una persona libre y activa que abraza la vida sin estar atado a un hospital.
- La vida es demasiado valiosa como para malgastarla pacientemente con situaciones desagradables.

El reservorio subcutáneo le permite ser una persona:

- activa
- libre y
- autónoma

En eso consiste la calidad de vida.

Para poder administrar el tratamiento en su hogar, necesita:

- guantes estériles
- algodón estéril
- desinfectante para la piel
- Aguja Huber para el reservorio con tubo de extensión
- jeringuillas estériles de 10 ml y 20 ml
- aguja estándar para la jeringuilla
- 20 ml de solución salina normal
- vendaje o apósito fisiológico
- medicación para la infusión
- Mascarilla

Quítese todas las joyas. Lávese las manos concienzudamente con jabón antiséptico.

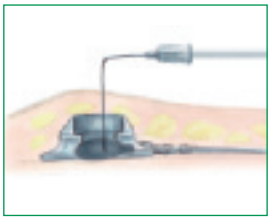
Compruebe que la piel en el lugar del reservorio no está inflamada y que la membrana puede notarse fácilmente.

Aplique el desinfectante sobre el reservorio y la zona de alrededor. Deje actuar el tiempo suficiente.

Póngase un guante estéril y, con la mano en que lo ha puesto, retire la jeringuilla de 20 ml y conéctela a la aguja.
Llene la jeringuilla con solución salina normal. Póngase el otro guante.

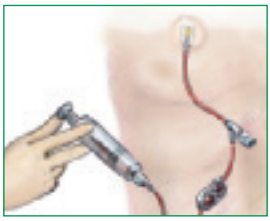
Conecte la jeringuilla, completamente llena con solución salina, con el tubo de extensión de la aguja Huber.
Deje que la solución salina corra por el tubo y la aguja. Cierre el tubo con la pinza. Desinfecte la zona sobre el reservorio y alrededor de él una vez más.

Sujete firmemente el reservorio entre dos dedos.



Presione la aguja a través de la piel y la membrana completamente hasta la base de la cámara del reservorio.
PRECAUCIÓN! NO ejerza fuerza excesiva.

Conecte la jeringuilla vacía de 10 ml con el tubo. Abra la pinza. Tire ligeramente hacia atrás del émbolo de la jeringuilla y compruebe que fluye la sangre. Cierre la pinza de nuevo y desconecte la jeringuilla del tubo.



Conecte la jeringuilla de 20 ml, llena con solución salina normal, con el tubo. Abra la pinza. Administre los primeros 10 ml de solución salina normal. Cierre la pinza de nuevo y desconecte la jeringuilla del tubo. Se recomienda utilizar la técnica de „pulso-pausa“ para la inyección manual.

Si solamente necesita administrar una pequeña cantidad de medicación, tome la jeringuilla con la medicación y conéctela con el tubo. Abra la pinza. Administre la medicación. Cierre la pinza de nuevo y desconecte la jeringuilla del tubo.
Si necesita una infusión de larga duración, conecte el tubo con el dispositivo de infusión. Abra las pinzas y fije la aguja a la piel con un apósito.

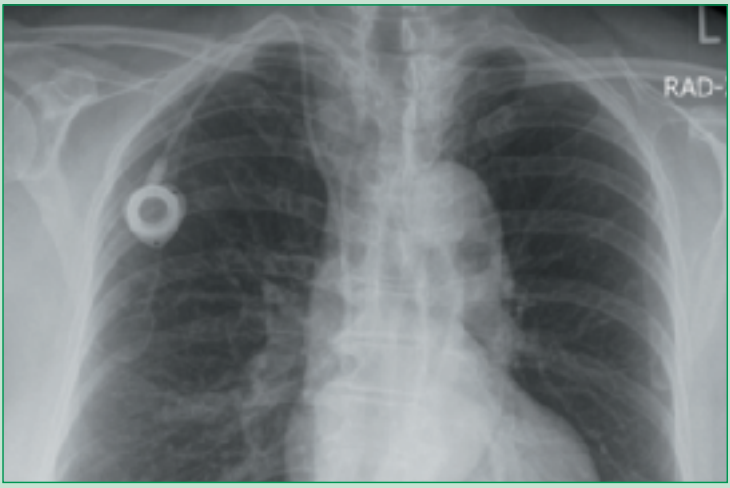
Tras el tratamiento deseche la jeringuilla que haya estado conectada con el reservorio. Se recomienda cubrir la zona de tratamiento con una almohadilla de algodón estéril (preferiblemente durante 24 horas).

El reservorio compatible con TAC

El reservorio **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** es una innovación técnica que permite realizar estudios TAC con agentes de contraste inyectados automáticamente. Pudiera ocurrir que no todos los médicos estén familiarizados con las nuevas opciones que ofrece su reservorio. Basándose en la información dedicada al paciente de este folleto podrá informar a sus médicos sobre su reservorio **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**, particularmente acerca de la posibilidad de realizar estudios TAC con contraste inyectado automáticamente, ayudando a evitar pinchazos innecesarios en las venas.

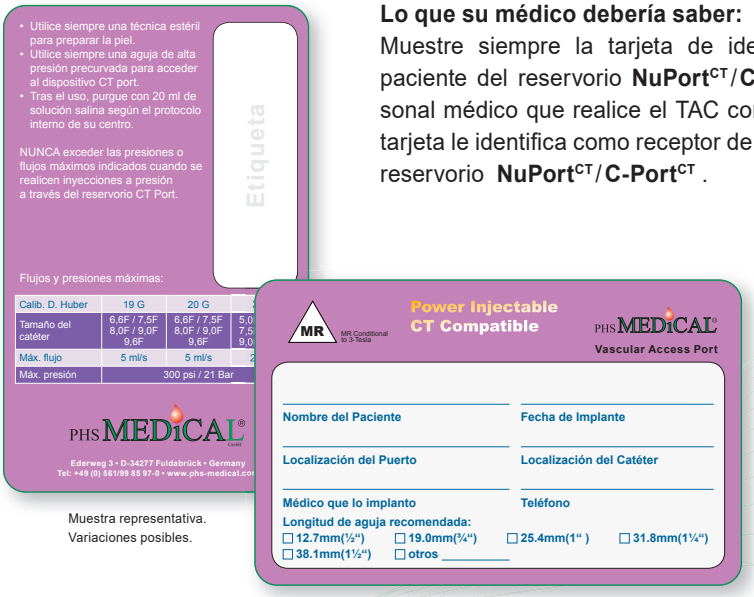
El reservorio **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** permite el tratamiento intravenoso y la realización de estudios TAC con contraste inyectado automáticamente sin necesidad de realizar varios pinchazos en las venas periféricas de la muñeca y el brazo.

Para realizar los estudios TAC con contraste inyectado automáticamente con el reservorio **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** se necesita una aguja Huber especial para inyecciones de alta presión. Esta aguja permite la inyección (rápida) automática del agente de contraste en el flujo sanguíneo. Con este contraste se definen los tejidos del organismo de manera más concisa. Y, además, esto permite a los médicos realizar un seguimiento más preciso de su estado de salud. Los estudios TAC con contraste inyectado automáticamente son una modalidad de captación de imágenes no invasiva, segura, permitiendo obtener información de diagnóstico y terapéutica importante.



El proceso de inyección automática en los estudios TAC con contraste inyectado automáticamente.

La tomografía computerizada con contraste es una modalidad de captación de imágenes sencilla, segura y no invasiva, permitiendo obtener información de diagnóstico de manera rápida y precisa, facilitando así su terapia posterior. Estos estudios son más sensibles, con diferencia, que los estudios de rayos X. Los radiólogos pueden detectar diferencias ínfimas en los tejidos blandos, que de otro modo pasarían desapercibidas en una radiografía convencional.
Antes del TAC con contraste, se le inyectará un agente de contraste. Se trata de un fluido especial que actúa a modo de tinte en el organismo, mejorando así el contraste en las imágenes del TAC. Si se combina con una aguja Huber de inyección de alta presión, los médicos pueden usar su reservorio **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** para los TAC con un agente de contraste inyectado, sin necesidad de pinchar las venas del brazo.



Muestra representativa.
Variaciones posibles.

Lo que su médico debería saber:
Muestre siempre la tarjeta de identificación del paciente del reservorio **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** al personal médico que realice el TAC con contraste. La tarjeta le identifica como receptor de un implante de reservorio **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** .

Preguntas más frecuentes

He aquí algunas de las preguntas más frecuentes de los pacientes. Recuerde: si desea obtener más información sobre las aplicaciones del catéter con reservorio, su médico y otros profesionales sanitarios son los más indicados para responderle.

- ***¿Sentiré dolor al introducir la aguja en el depósito?***
  La aguja para pinchar el depósito es muy fina. La sensación que notará es similar a la de una inyección intravenosa o para sacar sangre. En cuanto la aguja esté en una posición adecuada dentro del depósito, no notará más dolor.

- ***¿Qué factores he de tener en cuenta con mi reservorio PHS Medical?***
  Evite realizar ejercicio físico durante los primeros días tras la implantación. Para curar la herida causada por la pequeña incisión, siga las recomendaciones de su médico y de los profesionales sanitarios. Una vez cicatrizada la incisión, no requerirá ningún cuidado especial. Puede continuar con sus actividades habituales como hacía antes de la implantación.

- ***¿Limitará el reservorio mis actividades cotidianas?***
  ¿Hay algo que deba evitar?
  La respuesta en general es „No“. Una vez cicatrizada la incisión, podrá retomar sus actividades diarias de nuevo, como bañarse, nadar o correr. En el caso de actividades especiales (como bucear o volar) debe consultar a su médico o al profesional sanitario sobre cuándo podrá hacerlo de nuevo. Evite actividades que pudieran magullar la zona del reservorio.

- ***¿Debo cubrir el lugar donde se encuentra el reservorio con un vendaje?***
  El vendaje solamente es necesario mientras se cura la incisión. Una vez cicatrizada, no es necesario aplicar vendaje ni apósito alguno. Mientras se le administra una infusión intravenosa continua, puede ser necesario colocar un vendaje para proteger y estabilizar la aguja.

- ***¿Deberé dejar de llevar ciertas prendas?***
  Consulte a su médico o a los profesionales sanitarios, ya que la respuesta dependerá de la ubicación del reservorio.

- ***¿Durante cuánto tiempo deberé llevar el reservorio implantado?***
  El reservorio puede permanecer en su organismo tanto tiempo como su médico considere necesario.

- ***¿El reservorio debe pincharse cuando no se esté utilizando?***
  Debe seguir las recomendaciones de su médico en cuanto al cuidado del reservorio.

- ***¿Puede retirarse el reservorio cuando deje de ser necesario?***
  Sí. Cuando ya no lo necesite, el reservorio se puede extraer del mismo modo sencillo en que se ha implantado. Consulte a su médico.

- ***¿Los reservorios PHS Medical son compatibles con los TAC y las resonancias magnéticas?***
  Con limitaciones. Todos los reservorios PHS Medical carecen de látex, no son ferromagnéticos y son adecuados para la realización de TAC convencionales y resonancias magnéticas de hasta 3 Tesla. Los reservorios NuPort^{CT} / C-Port^{CT} también son adecuados para estudios con contraste inyectado automáticamente.

- ***¿Qué debo hacer si el médico aún no ha tratado a ningún paciente con un reservorio NuPortCT / C-PortCT ?***
  El reservorio NuPort^{CT} / C-Port^{CT} se basa en una tecnología novedosa. Podría ocurrir que algunos de los profesionales sanitarios que le atienden no hayan trabajado con él anteriormente. Muestre siempre su tarjeta de identificación del paciente del reservorio NuPort^{CT} / C-Port^{CT} a los profesionales sanitarios. Esto es particularmente importante en los TAC en que se inyecta un agente con contraste automáticamente. Su tarjeta de identificación del paciente del reservorio NuPort^{CT} / C-Port^{CT} incluye información importante para su médico.

- ***¿El reservorio activará las alarmas de seguridad, por ejemplo, en los aeroreservorios?***
  Es muy poco probable que los sistemas de seguridad detecten su reservorio. No obstante, si lo hicieran, simplemente muestre al personal de seguridad su tarjeta de identificación del paciente del reservorio.

- ***¿El reservorio será visible para los demás?***
  El reservorio se implantará completamente debajo de la piel y no será visible como tal. Sin embargo, el reservorio produce un pequeño bulto debajo de la piel que usted, sus médicos y los profesionales sanitarios notarán. Pero los demás es difícil que lo noten. La implantación dejará una pequeña cicatriz en la cercanía del reservorio.

- ***¿El reservorio es como un marcapasos? ¿Debo evitar permanecer cerca de los microondas?***
  Al contrario que los marcapasos, el reservorio no contiene ninguna pieza móvil ni baterías. El funcionamiento del reservorio no se verá alterado por microondas, ondas magnéticas ni la corriente eléctrica, entre otros.

- ***¿Puedo estar exento de la obligación de llevar el cinturón de seguridad obligatorio si este presiona el reservorio?***
  Es posible. Puede solicitar a las autoridades competentes (normalmente la Dirección General de Tráfico) la exención de llevar el cinturón de seguridad obligatorio.

Recuerde

El cuidado del reservorio tras su implantación

El sistema del reservorio ha sido diseñado para permitirle vivir una vida activa en el trabajo, en su tiempo de ocio y en el hogar. El reservorio PHS Medical le permitirá hacer todo eso. No obstante, debería tener en cuenta lo siguiente: Durante la primera semana, no deje que la herida entre en contacto con el agua, cremas, pomadas o similares. Trate de evitar la presión, la fricción y otros efectos externos. Evite el contacto con cualquiera que padezca una enfermedad infecciosa. No exponga el lugar del implante a la luz solar directa. Si el cinturón de seguridad presiona el lugar del implante, puede solicitar la exención de la obligación de llevarlo.

Información importante que debe transmitirle a su médico:

- Lleva implantado un reservorio **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** (si procede).
- Si la zona en que está implantado el reservorio se vuelve roja o se inflama una vez cicatrizada la incisión.
- Si presenta fiebre.
- Si es alérgico a ciertos medicamentos y sustancias.
- Si es alérgico a la heparina.
- Si padece trombocitopenia inducida por heparina debido a fármacos como la heparina.
- Si se ha sometido a radioterapia en el pasado.
- Si padece alguna enfermedad pulmonar.
- Si padece trombosis venosa o la ha padecido en el pasado.
- Si ya ha sufrido el denominado „síndrome del pinzamiento“ anteriormente.

PHS MEDiCAL®

Port subcutâneo – segurança e conforto

Índice

	Page
Introdução	38
Como o sistema port é implantado?	39
Como seu port é usado?	40
Como seu port é acessado?	42
Port compatível com tomografia computadorizada (TC) Injeção automática/ estudos de TC com contraste	44
Perguntas frequentes	46
Cuidados com seu port após a implantação	48
O que contar ao seu médico	48

Design – a diferença decisiva

Introdução

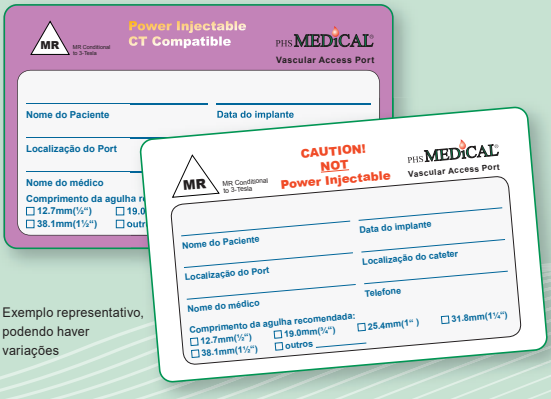
Prezado paciente,

Nós preparamos este guia para ajudá-lo a entender melhor como seu Sistema Port/Cateter da PHS Medical é utilizado na terapia de administração de fármacos. Se você tiver qualquer dúvida após a leitura deste guia, por favor, não hesite em questionar seu médico e/ou um profissional da saúde.
Por favor, leia atentamente este guia. Este informativo lhe proporcionará um melhor entendimento sobre a realização do tratamento utilizando o port. As explicações abaixo se aplicam tanto ao port modelo padrão quanto ao modelo compatível com tomografia computadorizada (TC). Toda a informação relacionada ao modelo compatível com TC encontra-se discriminada separadamente ao final deste guia.
Geralmente, medicações, fluidos ou sangue são administrados através de uma agulha inserida em uma de suas veias. Isto é conhecido como acesso vascular “intravenoso” ou “i.v”. O local mais comum para a inserção da agulha é uma das pequenas veias do antebraço ou da mão.
Para a sua terapia intravenosa, seu médico solicitou e implantou um port produzido pela PHS Medical GmbH. Este dispositivo implantável permite o tratamento intravenoso com fluidos, e no caso de um implante dos modelos **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**, estes também oferecem a possibilidade de serem realizados exames de TC utilizando injeção automática para a injeção dos agentes de contraste.
Utilizando o port, é possível realizar a terapia intravenosa sem a necessidade de puncionar repetidamente as veias periféricas do braço ou pulso. O sistema do port foi planejado para que você mantenha a sua vida normalmente, sem limitação da sua mobilidade. Além disso, contribui para a redução da duração da sua internação hospitalar. Isto representa uma melhoria significativa na sua qualidade de vida.

IMPORTANTE! Mantenha sempre consigo seu cartão de identificação do paciente e apresente-o para o médico antes de cada novo acesso. Este cartão informa ao seu médico o tipo de port implantado e traz importantes informações sobre o dispositivo.

Nós desejamos a você o melhor tratamento e uma plena recuperação!

Grupo PHS Medical

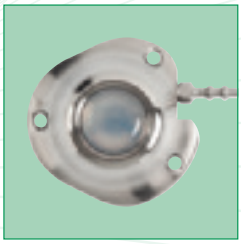


Exemplo representativo, podendo haver variações

O que é um sistema port implantável?

A implantação do port leva aproximadamente 30 minutos e é realizada com anestesia local a nível ambulatorial ou em um procedimento de internação. Os pacientes são liberados no mesmo dia da implantação.

Seu port é um pequeno dispositivo inserido abaixo do nível da pele através de um rápido procedimento cirúrgico. O sistema do port é destinado para aqueles pacientes em que a medicação deve ser administrada repetidamente ou regularmente por acesso venoso. A base do dispositivo consiste em um reservatório, cuja superfície é fechada por uma membrana elástica (septo). O port é conectado a uma das extremidades de um tubo pequeno e flexível (cateter), o qual tem sua outra extremidade inserida em uma grande veia central, conduzindo o sangue de volta ao coração. A circulação sanguínea é "acessada" com o uso de uma agulha especial para perfuração do septo do port. Isto torna possível a colheita de sangue e a administração de medicamentos e fluidos.



Port subcutâneo – mais conforto!

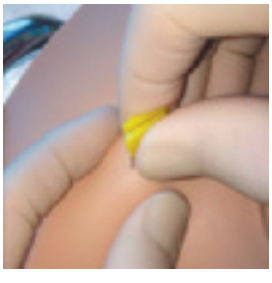
Os ports da PHS Medical podem ser utilizados para, por exemplo:

- quimioterapia intravenosa em pacientes com câncer
- administração intravenosa de antibióticos
- administração de medicamentos imunossupressores
- nutrição parenteral
- quimioterapia regional
- colheita de sangue

A quem o port subcutâneo traz benefícios?

Um port subcutâneo torna possível:

- coletar sangue para exames laboratoriais
- administrar injeções intravenosas
- infundir pequenas quantidades de medicação
- transfundir sangue



Benefícios do port subcutâneo:

- o port subcutâneo é implantado uma única vez durante todo o tratamento farmacológico
- administração indolor das medicações
- acesso às veias e aos vasos sanguíneos desde a implantação
- não são necessários curativos, uma vez que o port encontra-se protegido na região subcutânea
- sem risco de danos ao port, uma vez que todas as partes ficam abaixo da pele
- tratamento confortável e seguro

O port subcutâneo e a sua roupa favorita

Você tem livre escolha de sua roupa – sem mais curativos e desagradáveis áreas vermelhas próximas às veias, as quais teriam que ser escondidas sob roupas largas e deselegantes. Durante o verão, você pode usar camisas, blusas e camisolas, e além disso, não há nada para impedi-la de ir a um evento formal usando um vestido de festa.

Port subcutâneo – a simplicidade da limpeza

- Fácil higiene: Você pode tomar banho, nadar ou mesmo, mergulhar

Port subcutâneo – o aconchego do lar

- Autonomia: Como o tratamento pode ser realizado a nível ambulatorial, o paciente não necessita permanecer no hospital.
- Liberdade para manter-se ativo: Visitar seus parentes, sair de férias, viajar a trabalho ou passar um tempo na sua casa de veraneio.

Port subcutâneo – autonomia em relação ao hospital

- Fique tranquilo – apesar das sessões de tratamento, você não é mais um paciente, mas sim, uma pessoa livre e ativa que não necessita mais ficar presa ao hospital
- A vida é muito preciosa para desperdiçá-la com momentos desagradáveis.

Port subcutâneo – deixa você ser:

- ativo
- livre
- autônomo

Isto é qualidade de vida!

Para administrar o tratamento em um ambiente domiciliar, você precisa de:

- luvas estéreis
- algodão estéril
- antisséptico
- Agulha Huber para o port com tubo de extensão
- seringas estéreis de 10 e 20 mL
- agulha padrão para seringa
- 20 mL de solução salina
- curativo ou bandagem
- medicação para infusão
- máscara cirúrgica

Remova todas as joias. Lave muito bem suas mãos com sabonete antiséptico.

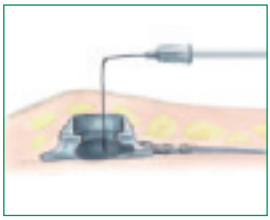
Certifique-se da que a região do port não esteja inflamada e verifique se a membrana pode ser facilmente sentiada.

Desinfecte a área sobre e ao redor do port.
Observar o tempo de exposição!

Coloque uma luva estéril e com a mão contendo a luva conecte a agulha com a seringa de 20 mL. Preencha a seringa com solução salina. Coloque a luva na outra mão.

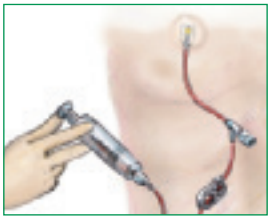
Conecte a seringa, completamente cheia de salina, no tubo de extensão da agulha Huber.
Deixe a salina escorrer no tubo e na agulha. Feche o tubo com o grampo. Desinfecte novamente a área sobre e ao redor do port.

Segure firmemente o port entre dois dedos.



Empurre a agulha através da pele e da membrana, empurrando -a até a base do reservatório do port. CUIDADO! NÃO exerça força excessiva!

Conecte a seringa vazia de 10 mL com o tubo. Abra o grampo. Puxe levemente o êmbolo da seringa e verifique o fluxo de sangue. Feche o grampo novamente e desconecte a seringa do tubo.



Conecte a seringa de 20 mL, cheia de solução salina, com o tubo. Abra o grampo. Administre os primeiros 10 mL de solução salina. Feche o grampo novamente e desconecte a seringa do tubo. Recomenda-se a utilização da técnica „pulse-pause“ para injeção manual.

Se você necessita administrar uma pequena quantidade de medicação, conecte a seringa no tubo. Abra o grampo. Administre a medicação. Feche o grampo novamente e desconecte a seringa do tubo.
Se você necessita fazer infusão de longa duração, conecte o tubo com o dispositivo de infusão. Abra os grampos e fixe a agulha na pele com uma bandagem.

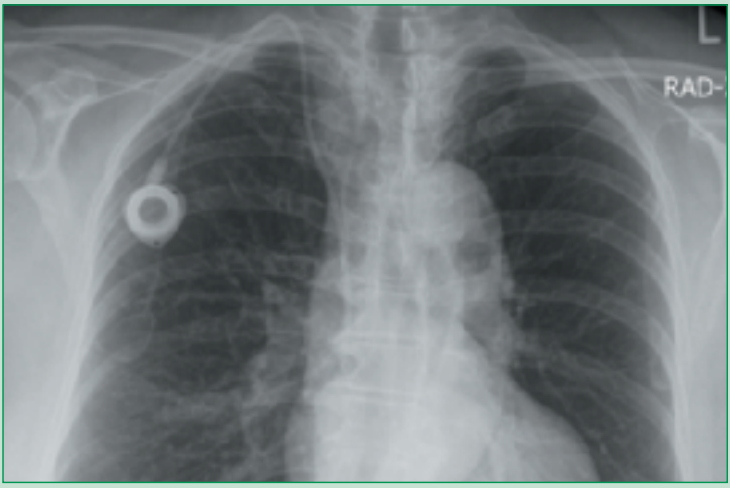
Após o tratamento, descarte a seringa que estava conectada ao port. É aconselhável cobrir a área de tratamento com gaze estéril (idealmente por 24 horas).

Port compatível com TC

Os ports **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** são uma inovação técnica que permite a realização de exames de TC com injeção automática de meios de contraste. Pode ser que nem todos os médicos estejam familiarizados com as novas opções que seu port oferece. Assim, baseado nas informações deste guia, você pode informar o médico sobre a possibilidade de injeção automática, o que ajuda a evitar punções venosas desnecessárias.

Os ports **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** permitem tratamento intravenoso e a realização de exames de TC com injeção automática, sem a necessidade de punções repetidas nos vasos periféricos do pulso e do braço.

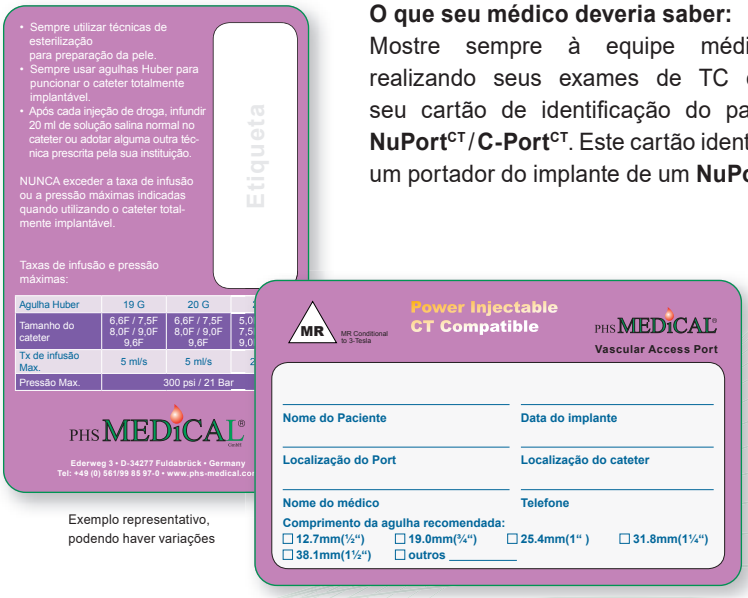
Para a realização de exames de TC com contraste utilizando os ports **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**, é necessária uma agulha especial do tipo “Huber” para injeção de alta pressão. Isto permite uma injeção rápida do agente de contraste na circulação sanguínea e assim, os tecidos tornam-se melhores definidos. Isto por sua vez, permite que os médicos consigam monitorar melhor seu estado clínico. Os exames de TC com contraste utilizando injeção automática são uma modalidade não invasiva e segura para obtenção de imagens, proporcionando importantes contribuições a nível terapêutico e de diagnóstico.



O processo de injeção automática em exames de TC com contraste

TC com contraste é uma modalidade simples, não invasiva e segura para obtenção de imagens, a qual traz informações rápidas e sensíveis para o diagnóstico e consequente terapia. Melhores resultados são obtidos com essa técnica quando comparados com aqueles obtidos a partir dos estudos com raio-X padrão. Radiologistas podem detectar diferenças mínimas em tecidos moles, as quais não seriam evidentes através da técnica de raio-X.

Antes da realização da TC, você receberá uma injeção com um agente de contraste. Este é um fluido especial que atua como um corante, aumentando o contraste nas imagens de TC. Os médicos podem usar seu port **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** combinado com uma agulha de injeção de alta pressão do tipo "Huber", para a realização de TC com injeção automática do contraste, sem a necessidade de puncionar as veias de seu braço.



Exemplo representativo, podendo haver variações

O que seu médico deveria saber:

Mostre sempre à equipe médica que está realizando seus exames de TC com contraste, seu cartão de identificação do paciente do port **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**. Este cartão identifica você como um portador do implante de um **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**.

Perguntas frequentes

Aqui estão algumas perguntas frequentemente realizadas pelos pacientes. Por favor, lembre-se: se você deseja saber mais sobre as aplicações do port/ cateter, seu médico assim como outros profissionais da saúde são as melhores pessoas para você questionar.

- ***Dói quando a agulha é introduzida no reservatório?***
  A agulha utilizada para puncionar o reservatório é muito fina. A sensação que você sente é similar aquela de uma injeção intravenosa ou de uma colheita de sangue. Assim que a agulha atinge sua posição adequada dentro do reservatório, o paciente não deve mais sentir dor.

- ***O que eu devo lembrar sobre o meu port da PHS Medical?***
  Evite qualquer exercício físico durante os primeiros dias após a implantação. Siga as recomendações do seu médico e/ou outros profissionais da saúde sobre os cuidados com o local da incisão. Uma vez que o corte está cicatrizado, não é requerido nenhum outro cuidado especial. Você pode seguir com suas atividades diárias normalmente, assim como antes.

- ***O port irá restringir minhas atividades diárias?***
  Existem certas coisas que eu deveria evitar?
  A resposta geral é “não”. Uma vez que o corte tenha cicatrizado, você pode seguir com suas atividades rotineiras normalmente; por exemplo, tomar banho, nadar, correr. No caso de atividades especiais (mergulho, voo), você deve questionar seu médico e/ou outro profissional da saúde sobre quando você poderá voltar a realizar. Evite qualquer atividade que possa ferir a área de implantação do port.

- ***Eu tenho que cobrir o local do port com um curativo?***
  O curativo é necessário enquanto o corte está cicatrizando. Uma vez cicatrizado, não existe necessidade de nenhum curativo ou bandagem. Quando uma infusão contínua intravenosa estiver sendo administrada, um curativo pode ser necessário para proteger e estabilizar a agulha.

- ***Eu terei que deixar de vestir certas roupas?***
  Pergunte ao seu médico e/ou profissional da saúde, uma vez que a resposta dependerá da localização do seu port.

- ***Por quanto tempo terei que ficar com o port?***
  O port pode ficar no seu corpo por quanto tempo seu médico considerar necessário.

- ***O port precisa ser puncionado quando não está sendo usado?***
  Você deve seguir as recomendações de seu médico sobre os cuidados com seu port.

- ***O port pode ser removido uma vez que não seja mais necessário?***
  Sim. Uma vez que o port não é mais necessário, pode ser retirado da mesma forma pela qual foi implantado. Pergunte ao seu médico.

- ***Os ports da PHS Medical são compatíveis com TC e com Imagem por Ressonância Magnética (IRM)?***
  Com certas limitações. Todos os ports da PHS Medical são livres de látex, não-ferromagnéticos e adequados para exames de TC convencional e de IRM até 3-Tesla. Os ports NuPort^{CT}/ C-Port^{CT} são também adequados para estudos com injeção automática de contraste.

- ***O que eu faço se o médico não tratou nenhum paciente ainda com um port NuPort^{CT}/ C-Port^{CT}?***
  O port NuPort^{CT}/ C-Port^{CT} é baseado em nova tecnologia. Pode ser que alguns profissionais de saúde que estejam cuidando de você não conheçam ainda o dispositivo. Sempre mostre seu cartão de identificação do paciente usuário do port NuPort^{CT} / C-Port^{CT} aos profissionais que estejam com você. Esta informação é especialmente importante para a realização de exames de TC em que o contraste é injetado automaticamente. Seu cartão de identificação traz informações importantes para o seu médico.

- ***O port irá disparar alarmes de segurança, por exemplo, no aeroporto?***
  É bastante improvável que os sistemas de segurança detectem o seu port. Entretanto, em caso de acontecer, você só precisa mostrar o seu cartão de identificação do paciente ao pessoal da segurança.

- ***O port ficará visível para mim ou para outra pessoa?***
  O port será implantado completamente abaixo do nível da pele e não ficará visível. Entretanto, o port produz uma saliência abaixo da pele, a qual você, seus médicos e profissionais da saúde irão perceber. Mas outras pessoas dificilmente irão notar. Na verdade, toda implantação deixa uma pequena cicatriz na área vizinha ao port.

- ***O port é como um marcapasso cardíaco?***
  Eu devo evitar ficar próximo de dispositivos que emitam micro-ondas?
  Diferente de um marcapasso cardíaco, o port não contém nenhuma parte móvel e bateria. O funcionamento do port não é comprometido por micro-ondas, ondas magnéticas e corrente elétrica.

- ***Posso obter dispensa do uso obrigatório do cinto de segurança se este pressionar o port?***
  É possível. Você pode submeter um pedido à autoridade regulatória (geralmente o Departamento de Veículos Automotores) para dispensa do uso obrigatório do cinto de segurança.

Lembre-se

Cuidados com seu port após o implante

O sistema do port é desenhado para permitir a você uma vida ativa no trabalho, no seu tempo de lazer e em casa. O port da PHS Medical permitirá que você faça tudo isso. Entretanto, você deve atentar para o seguinte: durante a primeira semana não deixe o ferimento entrar em contato com água, cremes, pomadas, entre outros. Tente evitar pressão, fricção e outros efeitos externos. Evite o contato com pacientes com doenças infecciosas. Não exponha o local do implante à luz direta do sol. Se o cinto de segurança está pressionando a região, você pode solicitar uma dispensa do uso obrigatório do cinto de segurança.

Informações importantes que você deve contar ao seu médico:

- Você tem um port **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** (se aplicável).
- Se a região do port ficar avermelhada ou inflamada após a cicatrização da incisão.
- Se você está verificando a temperatura corporal.
- Se você é alérgico a certas medicações e substâncias.
- Se você é alérgico à heparina.
- Se você está com um quadro de trombocitopenia induzida por heparina, devido ao uso de medicamentos, como heparina.
- Se você submeteu-se à radioterapia no passado.
- Se você sofre de doença pulmonar.
- Se você está ou já foi acometido por trombose venosa
- Se você já teve o efeito de “estrangulamento” (“pinch off”).

PHS MEDiCAL®

ПОДКОЖНЫЙ ПОРТ - БЕЗОПАСНОСТЬ И УДОБСТВО

СОДЕРЖАНИЕ

	Страница
Введение	50
Каким образом она имплантируется?	51
Использование порта	52
Доступ к порту	54
КТ - совместимый порт (КТ - компьютерная томография) Имплантируемые порт-системы для инфузии высокого давления/для контрастной компьютерной томографии	56
Часто задаваемые вопросы	58
Уход за порт-системой после имплантации	60
О чем следует сообщить своему доктору	60

КОНСТРУКТИВНО – ПОЧУВСТВУЙТЕ РАЗНИЦУ

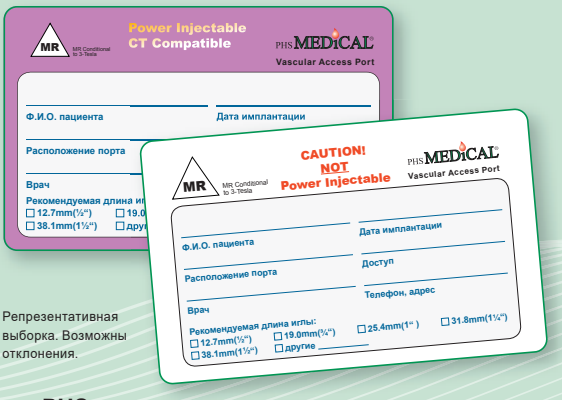
ВВЕДЕНИЕ

Уважаемый пациент,

Мы подготовили данную брошюру, чтобы помочь вам лучше понять принцип работы имплантированной медицинской порт-катетерной системы PHS при проведении лекарственной терапии. Если у вас после прочтения данной брошюры возникнут какие-либо вопросы, пожалуйста, смело обратитесь к вашему врачу и/или специалисту-медику.

Пожалуйста, внимательно изучите данное руководство для пациента. Информация в нем даст вам лучшее понимание принципа лечения с помощью инфузионных портов. Информация ниже применяется как к стандартным, так и КТ-совместимым моделям портов. Детали относительно КТ-совместимой модели порта указаны отдельно в конце данной брошюры.
Обычно, лекарства, жидкие препараты и кровь вводятся через иглу, вставленную в одну из ваших вен. Эта процедура известна как «внутривенный» (или «i.v.») сосудистый доступ. Наиболее распространенным местом для внутривенного размещения иглы является место в одной из небольших вен на предплечье или руке.
Для проведения внутривенной терапии ваш врач выбрал и импортировал порт, изготовленный компанией PHS Medical GmbH. Данный имплантированный порт позволяет проводить внутривенное лечение с введением жидкостей, а в случае с имплантацией модели **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** - проводить компьютерную томографию (КТ) с инфузией контрастных агентов под высоким давлением. Применение портов создает возможность проведения внутривенной терапии без многократных проколов периферических вен на руке или запястье. Данная порт-система была разработана для того, чтобы позволить вам вести обычную жизнь во время лечения, не препятствуя вашей мобильности. Она также может помочь сократить ваше пребывание в больнице, что значительно улучшит качество вашей жизни.

ВАЖНО! Пожалуйста, не забывайте всегда носить с собой личную карточку пациента для конкретного порта и представлять ее лечащему врачу каждый раз перед проведением манипуляции через порт. Данная карточка не только информирует ваших врачей о типе имплантированного порта, но также включает в себя важную информацию о нем.



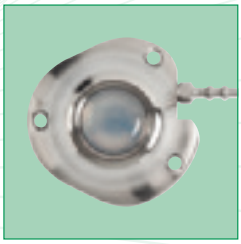
Репрезентативная выборка. Возможны отклонения.

Мы желаем вам успешного прохождения терапии и полного выздоровления!

Ваш медицинский персонал компании PHS

ИМПЛАНТАЦИЯ ПОРТА ЗАНИМАЕТ ОКОЛО 30 МИНУТ И ПРОВОДИТСЯ ПОД МЕСТНОЙ АНЕСТЕЗИЕЙ, ИЛИ КАК АМБУЛАТОРНАЯ ИЛИ СТАЦИОНАРНАЯ ПРОЦЕДУРА. В ДЕНЬ ИМПЛАНТАЦИИ ПАЦИЕНТ МОЖЕТ ОТПРАВЛЯТЬСЯ ДОМОЙ.

Порт представляет собой небольшое устройство, которое устанавливается под кожу во время небольшой хирургической манипуляции. Порт-система предназначена для тех пациентов, которым планируется проведение многократных или длительных курсов внутривенных процедур. Основание данного устройства состоит из полой камеры (резервуара), верхняя часть которого покрыта эластичной мембраной. К порту присоединяется один конец небольшой гибкой трубки (катетера), чей другой конец вводится в большую центральную вену, несущую кровь назад к сердцу. Так как вся система имплантируется под кожу, это обеспечивает легкий и безопасный доступ к большой вене. «Доступ» к кровообращению осуществляется с помощью специальной иглы, используемой для прокалывания мембраны порта. Она предоставляет возможность для забора крови и введения лекарственных препаратов и жидкостей.



ПОДКОЖНЫЙ ПОРТ – БОЛЬШЕ УДОБСТВА!

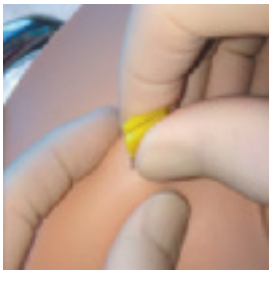
ПОРТЫ ОТ PHS Medical ПРЕДНАЗНАЧЕНЫ ДЛЯ:

- внутривенной химиотерапии у больных с опухолями
- внутривенного введения антибиотиков
- введения иммуносупрессивных препаратов
- парентерального питания
- региональной химиотерапии
- забора крови

ПОКАЗАНИЯ ПО УСТАНОВКЕ ПОДКОЖНОГО ПОРТА?

Подкожный порт позволяет:

- проводить забор крови для проведения лабораторных исследований
- осуществлять внутривенные инъекции
- вводить лекарства в очень малых
- переливать кровь



ПРЕИМУЩЕСТВА ПРИМЕНЕНИЯ ПОДКОЖНОГО ПОРТА:

- подкожный порт имплантируется лишь один раз на все время лекарственной терапии
  der Medikamentengabe nur einmal implantiert werden
- безболезненное введение всех лекарств
- доступ к венам и кровеносным сосудам сразу после имплантации
- так как порт, установленный под кожу, защищен ее покровом, наложение повязки не требуется
- так как все детали порта находятся под кожей, риск его повреждения отсутствует
- удобное и безопасное лечение

ПОДКОЖНЫЙ ПОРТ И ВАША ЛЮБИМАЯ ОДЕЖДА

Вы свободны в выборе одежды – никаких повязок и неприглядных участков тела, с кровоподтёками возле вены, которые в противном случае вы бы прятали под мешковатой и немодной одеждой. Летом вы вполне можете позволить себе рубашки, блузки, толстовки и ничего не остановит вас от посещения официального мероприятия в вечернем платье на бретельках.

ПОДКОЖНЫЙ ПОРТ - ПРОСТОТА В СОБЛЮДЕНИИ ЧИСТОТЫ

- Соблюдать гигиену становится все проще: вы можете принимать ванну или душ, купаться и даже заниматься дайвингом.

ПОДКОЖНЫЙ ПОРТ - УЮТ ДОМА

- Свобода и независимость: Так как лечение может проходить в амбулаторных условиях, вы не обязаны оставаться в больнице.
- Свобода быть активным: Посетите своих родственников, поезжайте в отпуск или деловую поездку, или проведите какое-то время на даче.

ПОДКОЖНЫЙ ПОРТ - НЕЗАВИСИМОСТЬ ОТ БОЛЬНИЦЫ

- Почувствуйте беззаботность – в отличие от больничных процедур, вы больше не пациент, а свободный и активный человек, наслаждающийся той жизнью, в которой вы не прикованы к больничной койке.
- Жизнь слишком дорога, чтобы тратить ее на малоприятные вещи.

ПОДКОЖНЫЙ ПОРТ ПОЗВОЛЯЕТ ВАМ БЫТЬ:

- активными
- не стеснёнными правилами и
- независимыми!

Это те самые важные составляющие качества вашей жизни!

ДЛЯ ПРОВЕДЕНИЯ ЛЕЧЕНИЯ НА ДОМУ ВАМ НЕОБХОДИМО СЛЕДУЮЩЕЕ:

- стерильные перчатки
- стерильная вата
- дезинфицирующее средство для кожи
- Игла Губера для порта с удлинительной трубкой
- стерильные шприцы 10 мл и 20 мл
- стандартная игла для шприца
- 20 мл физраствора
- физиологическая повязка или бинт
- лекарства для инфузий
- Капа для рта

Снимите все украшения. Тщательно помойте руки с антисептическим мылом.

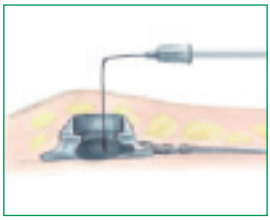
Убедитесь, что кожа на месте порта не воспалена, что мембрану можно легко нащупать.

Продезинфицируйте участок кожи над портом и вокруг него. Соблюдайте время экспозиции!

Наденьте одну стерильную перчатку, рукой в перчатке выньте 20 мл шприц и соедините его с иглой.
Наполните шприц физиологическим раствором. Наденьте вторую перчатку.

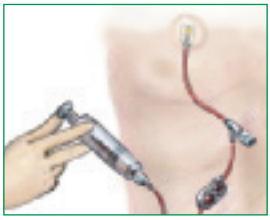
Вставьте шприц, полностью заполненный физраствором, в удлинительную трубку иглы Губера.
Позвольте раствору заполнить трубку и иглу. Закройте трубку зажимом. Продезинфицируйте участок кожи над портом и вокруг него еще раз.

Плотно закрепите порт двумя пальцами.



Плотно зафиксируйте порт двумя пальцами. ВНИМАНИЕ! НЕ прилагайте чрезмерных усилий!

Подсоедините пустой 10 мл шприц к трубке. Откройте зажим. Слегка потяните поршень шприца и проверьте поток крови. Еще раз закройте зажим и отсоедините шприц от трубки.



Подсоедините 20 мл шприц, заполненный физиологическим раствором, к трубке. Откройте зажим. Введите первые 10 мл физиологического раствора. Еще раз закройте зажим и отсоедините шприц от трубки. Для ручного впрыска рекомендуется использовать метод „импульсной паузы“.

Если вам нужно ввести лишь небольшое количество лекарства, возьмите шприц с лекарством и присоедините его к трубке. Откройте зажим. Введите лекарство. Снова закройте зажим и отсоедините шприц от трубки. Если вы нуждаетесь в длительном введении лекарств, подключите трубку к инфузионному устройству. Откройте зажимы и закрепите иглу на коже повязкой.

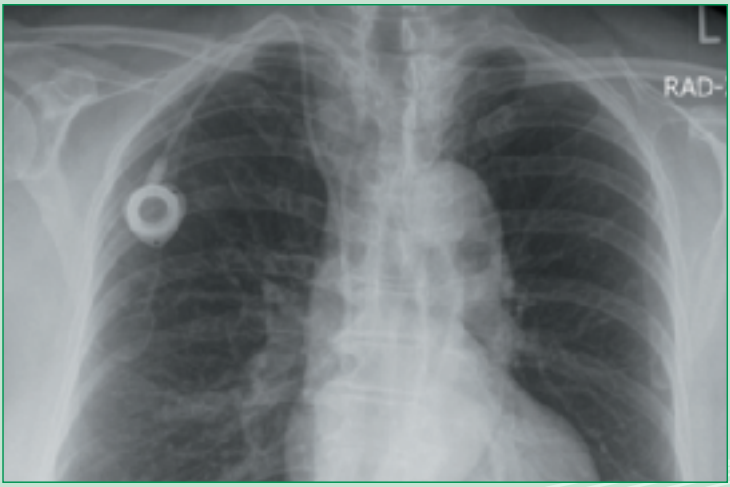
После процедуры выбросьте шприц, который был подключен к порту. Также желательно покрыть участок кожи стерильным ватным тампоном (лучше оставить его на сутки).

КТ-СОВМЕСТИМЫЙ ПОРТ

Порт-система **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** - это техническое новшество, позволяющее проводить КТ-исследования с использованием контрастных агентов под высоким давлением.
Зачастую бывает так, что не все доктора осведомлены о новых возможностях вашей порт-системы. Основываясь на информации в данной брошюре, предназначенной прежде всего для пациента, вы можете сообщить вашим врачам о вашей порт-системе **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**, в частности, о возможности введения контраста под высоким давлением при КТ-исследованиях, помогающих избежать лишних венозных проколов

Порт-система **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** позволяет проводить внутривенное лечение и введения контраста под высоким давлением при КТ-исследованиях без необходимости повторных проколов периферийных вен на запястье и руке.

Для введения контраста под высоким давлением при КТ-исследованиях в случае с порт-системой **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** для инъекций высокого давления требуется специальная игла Губера. Она позволяет усилить (ускорить) введение контрастного вещества в кровоток. Данный контраст позволяет крайне быстро определить состояние выделенных тканей организма. А это, в свою очередь, позволяет вашим врачам лучше контролировать ваше состояние здоровья. Введение контраста под давлением при КТ-исследованиях является безопасным, неинвазивным методом визуализации, предоставляющим важную диагностическую и лечебную информацию.



ПРОЦЕСС ИНЪЕКЦИИ С ПОМОЩЬЮ ИНФУЗИОННОГО НАСОСА В ХОДЕ ВВЕДЕНИЯ КОНТРАСТА ПОД ВЫСОКИМ ДАВЛЕНИЕМ ПРИ КТ-ИССЛЕДОВАНИЯХ

Компьютерная томография с контрастированием является простым, безопасным и неинвазивным методом медицинской визуализации, предоставляющим быструю и точную диагностическую информацию, способствующим тем самым вашей дальнейшей терапии. Данный метод исследования является намного более чувствительным, чем стандартные рентгеновские исследования. Радиологи способны обнаружить мельчайшие различия в мягких тканях, которые, в противном случае, можно было бы пропустить на обычных рентгеновских снимках. Перед фактическим исследованием КТ с контрастированием вам будет введено контрастное вещество. Это специальная жидкость, которая действует как краситель в организме, увеличивая контрастность КТ-изображений. В сочетании с иглой Губера для инъекций высокого давления врачи могут использовать порт-системы **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** для КТ-исследований с мощным впрыском контрастного вещества, без прокола вен на руке.

Репрезентативная выборка.
Возможны отклонения.

О чем следует сообщить вашему доктору:
Всегда показывайте медицинскому персоналу, выполняющему КТ-исследования с контрастированием, вашу личную карточку пациента для портов **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Это позволяет идентифицировать вас в качестве пользователя имплантируемого порта **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**.

ЧАСТО ЗАДАВАЕМЫЕ ВОПРОСЫ

Вот некоторые из вопросов, часто задаваемых пациентами. Пожалуйста, помните: если вы хотите узнать больше о системах порт-катетер, врачи и другие медицинские работники – именно те, к кому следует обратиться за данной информацией.

- ***СОПРОВОЖДАЕТСЯ ЛИ ВВЕДЕНИЕ ИГЛЫ В РЕЗЕРВУАР БОЛЕВЫМИ ОЩУЩЕНИЯМИ?***

  Игла, прокалывающая резервуар, - очень тонкая. Ощущения при проколе аналогичны внутривенной инъекции или тем, что возникают при заборе крови. Как только игла располагается в правильном положении внутри резервуара, болевые ощущения проходят.

- ***О ЧЕМ СЛЕДУЕТ ПОМНИТЬ, ЕСЛИ ВАМ ИМПЛАНТИРОВАНА ПОРТ-СИСТЕМА PHS***

  Избегайте физических упражнений в течение первых нескольких дней после имплантации. Что касается ухода за раной, вызванной небольшим разрезом, следуйте рекомендациям вашего врача и медработников. После того, как разрез заживет, он не требует особого ухода. Вы можете заниматься своей обычной повседневной деятельностью, как и прежде.

- ***ПОВЛИЯЕТ ЛИ ПОРТ-СИСТЕМА НА МОЮ ПОВСЕДНЕВНУЮ ЖИЗНЬ? ЕСТЬ ЛИ КАКИЕ-ТО ОПРЕДЕЛЕННЫЕ ВЕЩИ, КОТОРЫХ СЛЕДУЕТ ИЗБЕГАТЬ?***

  Вообще ответ: «нет». После того, как рана зажила, вы можете вернуться к привычной жизни снова, например, купаться, плавать или бегать трусцой. В случае определенных видов деятельности (таких, как дайвинг, полет в самолете), вы должны проконсультироваться у вашего врача или медработника на счет того, когда бы вы могли снова начать этим заниматься. Избегайте тех видов деятельности, которые могут каким-либо способом повредить участок тела с имплантируемым портом.

- ***ДОЛЖЕН (-НА) ЛИ Я ПОКРЫВАТЬ МЕСТО УСТАНОВКИ ПОРТА ПОВЯЗКОЙ?***

  Повязка необходима лишь во время заживления раны. Как только рана зажила, любую повязку или бинт можно снять. Во время продолжительного внутривенного введения лекарств повязка может использоваться с целью защиты и фиксации иглы.

- ***ВЫНУЖДЕН(-А) ЛИ БУДУ Я ОТКАЗАТЬСЯ ОТ НОШЕНИЯ ТОЙ ИЛИ ИНОЙ ОДЕЖДЫ?***

  Проконсультируйтесь у вашего врача или медработников, их ответ будет зависеть от фактического расположения порт-системы.

- ***КАК ДОЛГО ПОРТ БУДЕТ НАХОДИТЬСЯ У МЕНЯ В ОРГАНИЗМЕ?***

  Порт будет находиться в вашем теле до тех пор, пока ваш врач будет считать это необходимым.

- ***НУЖНО ЛИ ПРОМЫВАТЬ ПОРТ В ТО ВРЕМЯ, КОГДА ОН НЕ ИСПОЛЬЗУЕТСЯ?***

  Что касается ухода за порт-системой, следуйте рекомендациям вашего врача.

- ***МОЖНО ЛИ УДАЛИТЬ ПОРТ СРАЗУ, КАК ТОЛЬКО ОН СТАЛ НЕ НУЖЕН?***

  Да. После того, как порт стал больше не нужен, его можно извлечь таким же простым способом, каким он был имплантирован. Обратитесь за этим к вашему врачу.

- ***ЯВЛЯЮТСЯ ЛИ ПОРТ-СИСТЕМЫ PHS КТ-СОВМЕСТИМЫМИ И МРТ-УСЛОВНЫМИ?***

  Разумеется. Все медицинские порт-системы PHS – безлатексные, неферромагнитные, подходящие для проведения КТ-исследований и магнитно-резонансной томографии (МРТ) до 3 тесла. Порт-системы NuPort^{CT} / C-Port^{CT} также подходят для проведения исследований с контрастированием под высоким давлением.

- ***ЧТО МНЕ ДЕЛАТЬ, ЕСЛИ ВРАЧ РАНЕЕ НЕ ЛЕЧИЛ ПАЦИЕНТА С ПОРТ-СИСТЕМОЙ NuPort^{CT} / C-Port^{CT}?***

  Порт-система NuPort^{CT} / C-Port^{CT} основывается на новой технологии. И вполне вероятно, что некоторые из медработников, лечащих вас, не сталкивались с ней ранее. Всегда показывайте врачам вашу личную карточку пациента для порт-систем NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Особенно это касается КТ-исследований, в ходе которых контрастное вещество вводят с помощью инфузионного насоса. Ведь в вашей карточке пациента для порт-систем NuPort^{CT} / C-Port^{CT} указана важная информация для врача.

- ***ПРОВОЦИРУЮТ ЛИ ПОРТ-СИСТЕМЫ СРАБАТЫВАНИЕ СИГНАЛИЗАЦИИ, НАПРИМЕР, В АЭРОПОРТАХ?***

  Маловероятно, что системы безопасности обнаружат ваш порт. Тем не менее, в случае, если так произойдет, просто покажите персоналу безопасности вашу личную карточку пациента для порт-систем.

- ***БУДЕТ ЛИ ПОРТ ВИДИМ МНЕ ИЛИ КОМУ-ЛИБО ЕЩЕ?***

  Порт полностью имплантируется под кожу, его не будет видно, как такового. Тем не менее, порт-система может немного проступать из-под кожи, данную выпуклость можете заметить вы, ваши врачи и медработники. Но другие люди вряд ли заметят его вообще. Фактически, после процедуры имплантации останется лишь небольшой шрам, находящийся в непосредственной близости от порта.

- ***РАБОТАЕТ ЛИ ПОРТ КАК КАРДИОСТИМУЛЯТОР? ДОЛЖЕН ЛИ Я ИЗБЕГАТЬ КОНТАКТА С МИКРОВОЛНОВКАМИ?***

  В отличие от кардиостимулятора, порт не содержит каких-либо подвижных частей и батарей. Функция порта не нарушается, среди прочего, под действием микроволновой печи, магнитных волн и электрического тока.

- ***МОГУ ЛИ Я ПОЛУЧИТЬ ОТКАЗ ОТ ОБЯЗАТЕЛЬНОГО ПРАВИЛА ИСПОЛЬЗОВАТЬ РЕМЕНЬ БЕЗОПАСНОСТИ, ЕСЛИ ОН ДАВИТ НА ПОРТ?***

  Такая возможность есть. Вы можете обратиться в регулирующий орган (как правило, это Отдел обслуживания транспортных средств) для отказа от использования обязательных ремней безопасности или разрешения на использование их иным способом.

УХОД ЗА ПОРТ-СИСТЕМОЙ ПОСЛЕ ИМПЛАНТАЦИИ

Порт-система разработана для того, чтобы вы жили активной жизнью, работали, отдыхали и вели домашние дела. Порт-система PHS позволит вам всё это делать.. Тем не менее, вы должны обратить внимание на следующее: В течение первой недели не позволяйте ране вступать в контакт с водой, кремами, мазями и тому подобным. Старайтесь избежать давления, трения и других внешних эффектов. Избегайте контакта с больными с каким-либо инфекционным заболеванием. Защищайте место имплантата от прямых солнечных лучей. Если ремень безопасности жмет на имплантат, вы можете подать заявление на отказ от использования обязательных ремней безопасности.

ЧЕМ СЛЕДУЕТ СООБЩИТЬ СВОЕМУ ДОКТОРУ:

- Если у вас стоит порт-система **NuPort**[CT]**/C-Port**[CT] (если таковая имеется).
- Если место порта краснеет или остается воспаленным после того, как зажила рана.
- Если у вас повышенная температура.
- Если у вас аллергия на те или иные лекарства и вещества.
- Если у вас аллергия на гепарин.
- Если вы страдаете от гепарин-индуцированной тромбоцитопении из-за препаратов, таких как гепарин.
- Если в прошлом вы подвергались лучевой терапии.
- Если вы страдаете от легочного заболевания.
- Если вы страдаете от венозного тромбоза в настоящее время, либо страдали в прошлом.
- Если вы ранее уже страдали от так называемого «pinch off» синдрома.

PHS MEDiCAL®

Subkutan Port - Güvenlik ve Konfor!

İçindekiler

	Sayfa
Giriş	62
Port sistemi nasıl implante edilir?	63
Portunuzun kullanımı	64
Portunuza erişim	66
CT uyumlu port Basınçlı enjeksiyon /KM-CT incelemeleri	68
Sıkça sorulan sorular ve cevapları	70
Port implantasyonundan sonra nelere dikkat etmelisiniz?	72
Doktorunuza bilgi verin	72

Giriş

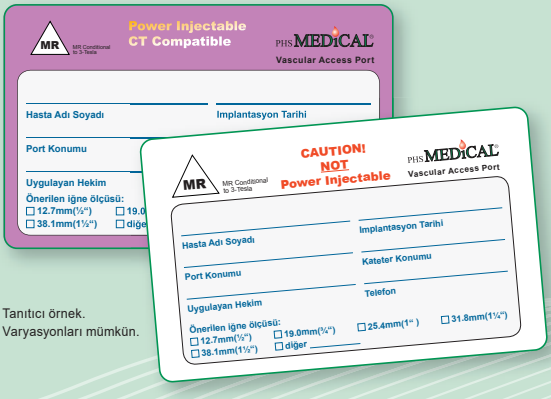
Sevgili hastamız!

Bu kılavuz, PHS Medical Port Kateteri ilaç verme sisteminin kullanımını anlamanıza yardımcı olmak amacıyla hazırlanmıştır. Bu kılavuzu okuduktan sonra halen sorularınız varsa, doktorunuz ve bakım personeli sorularınızı memnuniyetle cevaplandıracaktır.
Bu hasta bilgilendirme kılavuzunu lütfen dikkatli bir şekilde okuyun. Bu bilgiler, bir port sistemi ile uygulanan tedaviyi daha iyi anlamanıza yardımcı olacaktır. Aşağıdaki açıklamalar hem standart ort hem de CT uyumlu port için geçerlidir. CT uyumlu porta özel tüm bilgileri bu kılavuzun sonunda ayrı olarak bulabilirsiniz.
Normalde, damar yolunuza örneğin ilaç, sıvı veya kan vermek için damarınıza bir kanül yerleştirilir. Buna “intravenöz” veya “I.V.” adı verilir. Kanül, intravenöz uygulamada genelde elin veya kolun ön kısmındaki daha küçük damarlardan birine yerleştirilir.
Doktorunuz, intravenöz tedavi için size PHS Medical GmbH firmasının bir portunu yazmış ve implante etmiştir. İmplante edilen bu port, bir infüzyon tedavisinin uygulanmasını sağlar, eğer size bir NuPortCT / C-PortCT implante edilmişse, aynı zamanda basınçla enjekte edilen bir kontrast maddesiyle bilgisayarlı tomografi incelemesi (KM-CT) yapılmasına imkan sağlar.
Bir port, kol veya bilekteki periferik venlerinizde sürekli olarak yeni bir damar yolu açılmasına gerek olmadan intravenöz tedavi uygulanmasını sağlar. Bu port sistemi, sizin tedaviniz esnasında hareketliliğinizi kısıtlamadan normal bir yaşam sürmenize yardımcı olacaktır. Ayrıca hastanede kaldığınız sürenin gereksiz yere uzamamasını konusunda size yardımcı olacaktır. Bu durum, sizin yaşam kalitenizin önemli ölçüde iyileşmesi anlamına gelir.

ÖNEMLİ NOT! Lütfen port için hasta kimliğinizi sürekli olarak yanınızda bulundurun ve doktorunuz porta erişmeden önce her seferinde bunu ona gösterin. Bu kimlik, size hangi tipte portun implante edildiği konusunda doktorunuza bilgi verir ve port hakkında önemli bilgiler içerir.

Size başarılı bir tedavi süreci diliyor ve geçmiş olsun diyoruz!

PHS Medical Ekibiniz

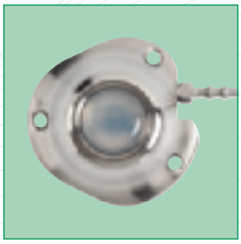


Tanıtıcı örnek.
Varyasyonları mümkün.

İmplante edilebilen port sistemi nedir?

Port, yatılı veya ayakta lokal anestezi altında yaklaşık 30 dakika içerisinde implante edilir. Hasta implantasyonun yapıldığı aynı gün taburcu edilebilir.

Portunuz, kısa bir müdahaleyle tümüyle deri altına yerleştirilen küçük bir tertibattır. Port sistemi, tekrarlı veya düzenli şekilde damar yoluyla ilaç alması gereken hastalar için geliştirilmiştir. Temel yapısı, üstte elastik bir membran (septum) ile kapatılmış olan ve içinde boş bir hazne (rezervuar) bulunan bir silindirden oluşmaktadır. Porta, kanı kalbe taşıyan merkezi büyük bir damara yerleştirilmiş olan küçük esnek bir hortum (Kateter) bağlanır. Sistem tümüyle deri altına implante edilir ve büyük bir damara her an kullanılabilecek güvenli bir erişim imkanı sağlar. Portun septumuna batırılan özel bir kanül vasıtasıyla kan dolaşımına “erişim” sağlanır. İlaçlar ve sıvılar bu şekilde verilebilir ve kan örnekleri alınabilir.



Subkutan Port – Konfor budur!

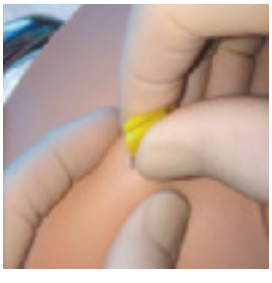
PHS Medical portları birçok uygulamanın yanı sıra aşağıdaki durumlarda kullanılabilir:

- Onkoloji hastalarında intravenöz kemoterapilerde
- Antibiyotiklerin intravenöz olarak verilmesinde
- İmmunsüpresif ilaçlar kullanılması durumunda
- Parenteral beslenme
- Lokal kemoterapide
- Kan alımında

Subkutan porta kimler için ihtiyaç duyulur?

Subkutan port ile:

- Tahlil için kan alınabilir
- İntravenöz enjeksiyonlar yapılabilir
- Çok düşük ilaç miktarları infüze edilebilir
- Kan transfüzyonu yapılabilir



Subkutan portun avantajları:

- Subkutan port, tüm ilaç verilme süresi boyunca sadece bir defa implante edilir
- Tüm preparatlar ağrısız bir şekilde uygulanabilir
- İlk andan itibaren kan damarlarına ve venlere erişim sağlar
- Bandaj gerekli değildir; port, subkutan bölgede güvenilir şekilde korunmaktadır
- Portun hasar görmesi riski yoktur, çünkü tüm parçaları tümüyle deri altında bulunmaktadır
- Tedavi konforlu ve tehlikesizdir

Subkutan port ve en sevdiğiniz giysiniz

Giysi seçiminizde tümüyle özgürsünüz ve geniş ve kalın giysiler giyerek hiçbir şekilde bir bandajı veya venlerde kan toplamış bölgeleri gizleme ihtiyacınız olmaz. Yazın gömlek ve bluz veya sweatshirt giymeniz mümkündür; eğer istiyorsanız, askılı bir gece elbisesiyle bir partiye de gidebilirsiniz.

Subkutan Port – Temizliğin kolaylığı

- Hijyen kolaylığı: Banyo yapılabilir veya duş alınabilir, havuza gidilebilir, istenirse dalmaya da gidilebilir.

Subkutan Port – Evinizdeki huzur

- Bağımsızlığın sağladığı özgürlük: Tedaviler ayakta gerçekleştirilebilir, hastaneye yatmanıza gerek yoktur.
- Aktif olma özgürlüğü: Akraba ziyaretleri, tatil, iş seyahatleri veya hobi bahçesine yapılan seyahatler hiçbir şekilde kısıtlanmaz.

Subkutan Port – Hastaneye bağımlı olmamak

- Var olmanın hafifliği, çünkü tedavilerin dışında hasta değil, hastaneye bağımlı olmayan özgür, aktif ve yaşam dolu bir kişi olabilirsiniz.
- Yaşam, sabırlı bir şekilde rahatsızlık verici durumlara katlanarak geçirmek için fazla değerlidir.

Subkutan Port – Bunun anlamı:

- aktif
- özgür
- ve bağımsız!

Bu, kaliteli yaşam demektir!

Ev şartlarında tedavi uygulaması yapmak için ihtiyaç duyduklarınız:

- Steril eldivenler
- Steril pamuk
- Cilt üzerinde uygulamak için sterilizasyon maddesi
- Uzatma hortumu ile birlikte Huber port iğnesi
- Steril şırınga 10 ve 20 ml
- Şırınga için normal iğne
- Serum fizyolojik 20 ml
- Fizyolojik bandaj veya flaster
- İnfüzyon için ilaç
- Cerrahi maske

Tüm ziynet eşyalarınızı çıkarın. Ellerinizi antiseptik sabun ile iyice yıkayın.

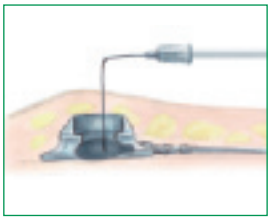
Portun üzerindeki ciltte enfeksiyon olmadığından ve membranın iyi bir şekilde yoklanabildiğinden emin olun.

Portun üzerindeki bölgeyi sterilize edin.
Maruziyet süresine uyun!

Steril bir eldiven giyin ve bu elinizle 20 ml şırıngayı alın ve iğneyle birleştirin.
İğneyi serum fizyolojik ile doldurun. İkinci eldiveni giyin.

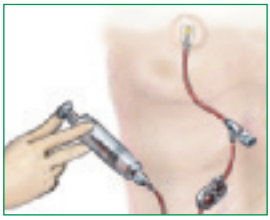
Tümüyle serum fizyolojik doldurduğunuz iğneyi Huber port iğnesinin uzatma hortumuyla birleştirin.
Çözeltinin hortum ve iğneye akmasını sağlayın. Hortumu kıskaç ile kapatın. Portun üzerindeki kısmı yeniden dezenfekte edin.

Portu iki parmağınızın arasına iyice sıkıştırın



İğneyi düz iğnenin üzerinden cilt yüzeyinden porta batırın. İğnenin membrandan geçirilerek ikinci hazneye ulaştırılması gerekmektedir. O zaman metal için tipik olan bir ses duyarsınız.
DİKKAT! Aşırı kuvvet UYGULAMAYIN!

Boş 10 ml şırıngayı hortumla birleştirin. Kıskacı açın. Şırıngayı bir miktar çekin ve karşıt yöndeki kan akışını kontrol edin. Kıskacı kapatın ve şırıngayı hortumdan çıkartın.



Serum fizyolojik içeren 20 ml şırıngayı hortuma takın. Kıskacı açın. Serumun ilk 10 ml kısmını enjekte edin. Kıskacı yeniden kapatın ve şırıngayı hortumdan çıkartın. Manuel enjeksiyon için “puls-duraklat” tekniğinin kullanılması önerilir.

Eğer küçük miktarda ilaç ihtiyacınız varsa, ilacın olduğu şırıngayı alın ve bunu hortuma takın. Kıskacı açın. İlacı enjekte edin. Kıskacı kapatın ve şırıngayı çıkarın.
Eğer uzun süreli bir infüzyona ihtiyacınız varsa, hortumu infüzyon tertibatına bağlayın. Kıskaçları açın ve iğneyi bir flaster vasıtasıyla cildinize sabitleyin.

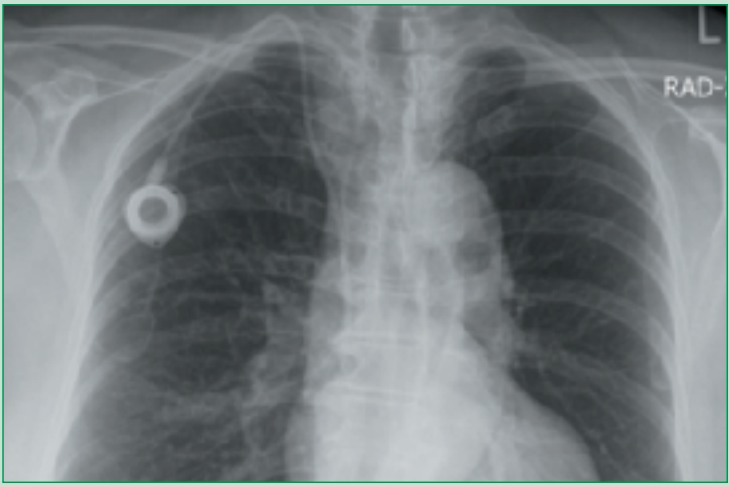
Tedavinin bitiminden sonra porta takılı olan şırıngayı bertaraf edin. Tedavini yapıldığı bölgeyi steril bir tampon ile kapatmanız (ideal olarak 24 saat) önerilir.

CT uyumlu Port

NuPort^{CT}/C-Port^{CT} Port, basınçla enjekte edilen kontrast maddesi vasıtasıyla CT incelemesi yapılmasını mümkün kılan teknik bir yeniliktir. Portunuzun sağladığı imkanları tüm doktorların bilmemesi olasılığı vardır. Siz, bu bilgilendirme broşüründe yer alan hastaya yönelik bilgilerle doktorunuzu **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Port hakkında, bu portu basınçla enjekte edilen kontrast maddesi vasıtasıyla CT incelemesi yapılması için kullanmak ve gereksiz yere damar yolu açılmasını önlemek için bilgilendirebilirsiniz.

NuPort^{CT}/C-Port^{CT} Port, bilek veya kolunuzdaki periferik damarlara yeniden girilmesine gerek kalmadan intravenöz tedavi ve KM-CT incelemesi yapılmasına olanak tanır.

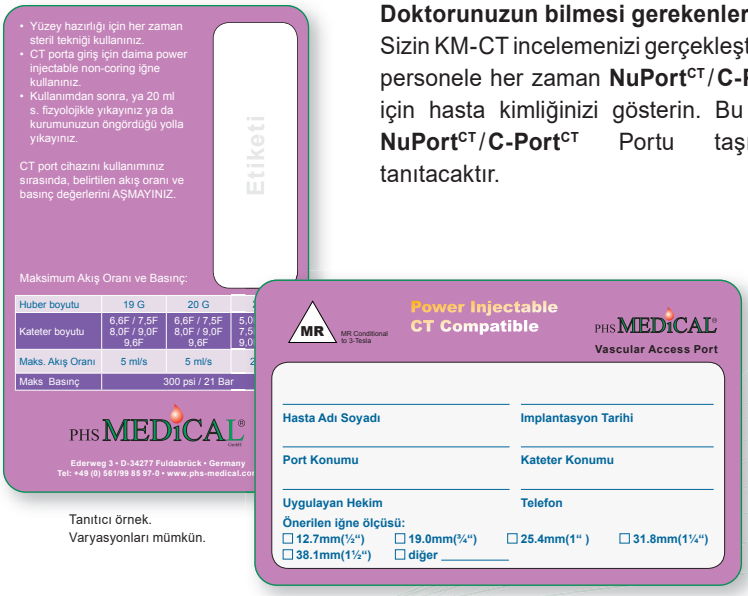
NuPort^{CT}/C-Port^{CT} Portta, bir KM-CT incelemesinde yüksek basınçlı Huber enjeksiyon iğnesi kullanılır. Böylece kontrast maddesinin damarlara basınçla enjekte edilmesi (hızlı enjeksiyon) mümkün olur. Böylece yapılan incelemelerde vücut dokuları daha belirgin bir şekilde görülebilir. Bu da doktorunuzun sağlık durumunuzu daha kolay bir şekilde denetleyebilmesini sağlar. Basınçla enjekte edilen kontrast maddesi vasıtasıyla CT incelemesi, hastalıkların teşhisi ve tedavisi için önemli bilgiler sağlayan güvenli ve invazif olmayan bir yöntemdir.



KM-CT incelemelerinde basınçlı enjeksiyon işlemlerinin süreci

Kontrast maddesiyle güçlendirilen bilgisayarlı tomografi (KM-CT),hızlı ve doğru diyagnostik bilgiler sağlayan ve tedavinizin devamını kolaylaştıran basit, güvenli ve invazif olmayan bir yöntemdir. İncelemeler, konvansiyonel röntgen incelemelerine göre bir kaç kat daha hassastır. Radyolojiler, yumuşak dokularda duruma göre röntgen incelemelerinde algılanamayan küçük farklılıkları algılayabilirler.

Bir KT-CT incelemesinden önce size bir kontrast maddesi enjekte edilir. Vücudun içinde bir boyar madde gibi etki eden bu madde çok daha belirgin CT görüntüleri sağlar. Bir Huber yüksek basınçlı enjeksiyon iğnesi ile birlikte doktorlar, sizin **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Portunuzu, kolunuzda veya venlerinizde damar yolu açmadan kontrast maddesinin basınçla enjekte edildiği CT incelemeleri için kullanabilirler.



Tanıtıcı örnek.
Varyasyonları mümkün.

Doktorunuzun bilmesi gerekenler:
Sizin KM-CT incelemenizi gerçekleştirecek olan tıbbi personele her zaman **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Portunuz için hasta kimliğinizi gösterin. Bu kimlik, sizi bir **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Portu taşıyıcısı olarak tanıtacaktır.

Sıkça sorulan sorular ve cevapları

Aşağıda, hastalar tarafından sıkça sorulan sorular yer almaktadır.
Hatırlatma için: Doktorunuz ve bakım personeli, port kateterinin kullanımı söz konusu olduğunda sizin en iyi muhataplarınızdır.

- ***Kanülün rezervuara nüfuz ettirilmesi acı verir mi***
  Rezervuara nüfuz ettirilen kanül küçüktür. Burada algılanan his, intravenöz bir enjeksiyon veya kan alımıyla karşılaştırılabilir. Kanül, rezervuardaki yerine yerleştiğinde artık başka bir acı hissetmemeniz gerekir.

- ***PHS Medical Portumda nelere dikkat etmeliyim?***
  Portun implantasyonundan sonraki ilk günlerde fiziksel zorlanmalardan kaçının. Yapılmış olan küçük kesinin bakımı ile ilgili olarak doktorunuzun veya bakım personelinin verdiği talimatlara uyun. Kesinin iyileşmesinden sonra portunuz başka özel bir bakım gerektirmez. Normal günlük yaşamınızdaki faaliyetlerinize dönebilirsiniz.

- ***Port benim günlük faaliyetlerimi kısıtlayacak mı?***
  Yapmamam gereken şeyler var mı?
  Genel olarak bunun cevabı: “Hayır”. Kesinin iyileşmesinden sonra banyo yapmak, yüzmek veya koşu yapmak gibi günlük faaliyetlerinizi gerçekleştirebileceksiniz. Özel aktivitelerde (örneğin dalmak, uçmak) doktorunuza veya bakım personelinize, bu aktivitelere yeniden ne zaman başlayabileceğinizi sorun. Portun bulunduğu bölgede sıkışma yaratabilecek faaliyetlerden kaçının.

- ***Portumun üzerinde bir bandaj kullanmalı mıyım?***
  Bandaj, kesinin iyileşmesine kadar gereklidir. Kesinin iyileşmesinden sonra artık bandaja gerek yoktur. Eğer sürekli şekilde infüzyon alıyorsanız, kanülü korumak ve stabilize etmek için duruma göre yeniden bir bandaj yerleştirilecektir.

- ***Belirli kıyafetleri artık giyemeyecek miyim?***
  Sorunun cevabı portun nereye yerleştirildiğine bağlı olduğundan, doktorunuza veya bakım personelinize sorunuz.

- ***Portu ne kadar süre taşıyacağım?***
  Portunuz, doktorunuz gerekli gördüğü sürece vücudunuzda kalabilir.

- ***Portum kullanılmadığı zaman iğne ile müdahale edilmeli midir?***
  Port bakımı, doktorunuzun önerileri doğrultusunda yapılmalıdır.

- ***Porta artık ihtiyaç duymadığımda, çıkarılabilir mi?***
  Evet. Artık porta ihtiyaç duyulmuyorsa, implante edilmesine benzer kolay bir şekilde çıkarılabilir. Doktorunuza sorunuz.

- ***PHS Medical Portları CT ve MRT uyumlu mudur?***
  Kısmen. Tüm PHS Medical Portları lateks içermezler, ferromanyetik değildir ve standart CT ve manyetik rezonans tomografisi (MRT) için 3 Telsa'ya kadar tereddütsüz şekilde kullanılabilir. NuPort^{CT} / C-Port^{CT}'ler ayrıca KM-CT (yüksek basınçlı infüzyon) için uygundur.

- ***Doktor henüz NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Port sahibi bir hastayı tedavi etmediyse, yapılması gereken nedir?***
  NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Port yeni bir teknolojidir. Duruma göre sizi tedavi eden tıbbi personelin bilgisi dahilinde olmayabilir. Sizi tedavi eden tıbbi personele her zaman NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Port hasta kimliğinizi gösterin. Bu durum özellikle kontrast maddesinin basınçlı olarak enjekte edildiği CT incelemeleri için geçerlidir. NuPort^{CT} / C-Port^{CT} Port hasta kimliğiniz, doktorunuzun ihtiyaç duyduğu tüm önemli bilgileri içermektedir.

- ***Port, örneğin hava alanlarında güvenlik alarmlarını devreye sokar mı***
  Güvenlik sistemleri büyük olasılıkla portunuzu algılamayacaktır. Şayet yine de böyle bir durum gerçekleşirse, sadece portunuz için hasta kimliğinizi gösterin.

- ***Port benim veya başka kişiler için görülebilir olacak mı?***
  Port tümüyle deri altına implante edilir ve görülebilir değildir. Ancak cildin üzerinde hafif bir şişkinlik yaratır ve bu şişkinlik sizin ve doktorunuz / bakım personeli tarafından görülebilir. Başka kişiler bu şişkinliği fark etmeyeceklerdir. İmplantasyondan dolayı portun yakınlarında küçük bir yara izi görülebilir olacaktır.

- ***Port bir nevi kalp pili gibi midir? Mikro dalga cihazlarının yakınlarından uzak durmalı mıyım?***
  Port, kalp pili gibi hareketli parçalar veya piller içermemektedir. Port, herhangi bir mikrodalga ışımasından, manyetik dalgalardan, elektrik akımlarından vs. dolayı işlevselliğini yitirmez.

- ***Eğer aracın emniyet kemeri portun üzerine baskı uyguluyorsa, emniyet kemeri zorunluluğu kaldırılabilir mi?***
  Bu mümkündür. İlgili kuruma (genelde Trafik Şube Müdürlüğü) üç noktalı emniyet kemerinden muafiyet için başvurun.

Port implantasyonundan sonra nelere dikkat etmelisiniz?

Port sistemi, size iş, boş zaman ve evde daha aktif bir yaşam sağlamalıdır. PHS Medical Port size tüm bunları sağlar. Ancak şu hususlara dikkat etmelisiniz: İlk hafta yaranın üzerine su, krem veya benzerinin gelmesini engellemelisiniz. Basınç, sürtünme veya başka dış etkilerden uzak tutmaya çalışmalısınız. Bulaşıcı hastalık taşıyan kişilerle bir araya gelmemeye özen göstermelisiniz. İmplantasyonun olduğu noktayı doğrudan güneş ışığına maruz bırakmayınız. Şayet otomobilin emniyet kemeri implantasyon yerinize baskı yapıyorsa, “kemer zorunluluğundan” muaf tutulmak için başvurunuz.

Doktorunuzu bilgilendirmeniz gereken önemli hususlar:

- Sizin bir **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** Portunuz var (eğer uygunsa).
- Kesinin iyileşmesinden sonra portun olduğu bölgede kızarıklığınız veya iltihabınız varsa.
- Ateşiniz yükseliyorsa.
- İlaç veya maddelere karşı alerjik tepki gösteriyorsanız.
- Heparine karşı alerjiniz varsa.
- Heparin veya Warfarin gibi ilaçlar nedeniyle Heparine bağlı trombositopeni (kan incelmesi) varsa.
- Daha önce ışın tedavisi gördüyseniz.
- Sizde bir akciğer hastalığı teşhis edilmişse.
- Sizde bir ven trombozu tespit edilmişse veya bu nedenden dolayı tedavi gördüyseniz.
- Sizde daha önce bir “Pinch-off” sendromu olarak adlandırılan durum tespit edilmişse.

PHS MEDiCAL®

La chambre sous-cutanée – sécurité et confort !

Table des matières

	Page
Introduction	74
Comment la chambre est-elle implantée ?	75
Manipulation de votre chambre	76
Accès à votre chambre	78
La chambre TDM-compatible Injection compressive / examens PC-TDM	80
Questions fréquentes et réponses	82
A quoi faut-il faire attention après l'implantation de la chambre ?	84
Informez-en votre médecin	84

Introduction

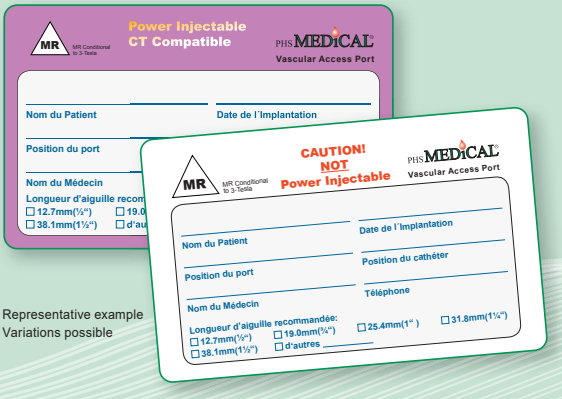
Chère patiente, cher patient,

Ce manuel a été rédigé pour vous aider à mieux comprendre comment utiliser le système d'administration de médicaments implanté du cathéter à chambre implantable PHS Medical. Si certaines de vos questions restent sans réponse après avoir parcouru ce manuel, nous vous invitons à vous adresser à votre médecin ou au personnel soignant, qui y répondront avec plaisir. Veuillez lire attentivement ces informations patient. Elles contribuent à une meilleure compréhension du traitement avec une chambre. Les explications suivantes portent à la fois sur les chambres standard et sur les chambres TDM-compatibles. Toutes les informations concernant les chambres TDM-compatibles sont regroupées à la fin de ces informations.
En temps normal, une canule est insérée dans l'une de vos veines pour administrer par ex. des médicaments, des liquides ou du sang dans le circuit sanguin. On parle d'administration « intraveineuse » ou « i.v. ». Pour l'administration intraveineuse, la canule est habituellement introduite dans une des petites veines de la main ou de l'avant-bras.
Votre médecin vous a prescrit et implanté une chambre de la société PHS Medical GmbH dans le cadre de votre traitement intraveineux. Cette chambre implantée permet un traitement par perfusion et, si une **NuPort**[CT]/**C-Port**[CT] vous a été implantée, de mener des examens de tomodensitométrie à l'aide de produit de contraste administré par injection compressive (PC-TDM).
Une chambre permet un traitement intraveineux sans ponctions répétées de vos veines périphériques au niveau du bras et du poignet. Pendant votre traitement, cette chambre doit vous aider à mener une vie normale, sans restreindre votre mobilité. En outre, elle doit éviter de prolonger inutilement votre séjour en hôpital, et constitue ainsi une amélioration significative de votre qualité de vie.

IMPORTANT ! Veuillez toujours garder sur vous votre carte d'identification patient pour la chambre, et présentez-la au médecin avant tout accès à la chambre. La carte d'identification indique au médecin le type de chambre qui vous a été implanté et contient des informations importantes concernant la chambre.

Nous vous souhaitons un bon traitement et un prompt rétablissement !

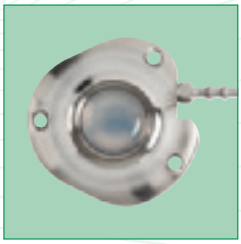
Votre équipe PHS Medical



Representative example
Variations possible

L’implantation de la chambre prend env. 30 minutes sous anesthésie locale, dans le cadre d’une hospitalisation ou en ambulatoire. Le patient peut quitter le service le jour même de l’implantation.

Votre chambre est un petit dispositif qui peut être placé entièrement sous la peau après une rapide intervention. La chambre a été conçue pour les patients nécessitant l’administration répétée ou récurrente de médicaments par intraveineuse. Sa base se compose d’un cylindre doté d’une cavité (le réservoir), dont la partie haute est fermée par une membrane élastique (la cloison). Un petit tuyau flexible (cathéter) est branché sur la chambre et passe dans une grande veine centrale, qui transporte le sang jusqu’au cœur. Le système est entièrement implanté sous la peau et constitue un accès sûr à une grande veine, utilisable à tout moment. L’« accès » à la circulation sanguine est assuré par une canule spéciale, insérée dans la cloison de la chambre. Des médicaments et des liquides peuvent ainsi être administrés et du sang peut être prélevé.



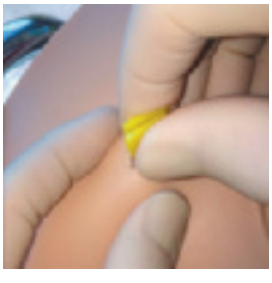
Les chambres de PHS Medical peuvent notamment être utilisées pour :

- les chimiothérapies intraveineuses chez les patients en oncologie
- l'administration intraveineuse d'antibiotiques
- l'emploi d'immunosuppresseurs
- une alimentation parentérale
- des chimiothérapies régionales
- une prise de sang

Qui a besoin d'une chambre sous-cutanée ?

Avec la chambre sous-cutanée, on peut :

- prélever du sang pour analyse
- procéder à des injections intraveineuses
- administrer de très petites quantités de médicament par perfusion
- pratiquer des transfusions sanguines



Avantages de la chambre sous-cutanée :

- la chambre sous-cutanée doit être implantée une seule fois pour toute la durée d'administration du médicament
- toutes les préparations peuvent être administrées sans douleur
- il garantit un accès aux vaisseaux sanguins et aux veines dès la première minute
- aucun bandage n'est nécessaire ; la chambre est parfaitement protégée dans l'espace sous-cutané
- il n'existe aucun risque d'endommager la chambre installée en sous-cutané, car toutes les pièces se trouvent entièrement sous la peau
- le traitement est confortable et sans danger

La chambre sous-cutanée et vos vêtements favoris

Vous êtes libre de choisir vos vêtements sans avoir à dissimuler un bandage ou des ecchymoses sous des vêtements amples et couvrants. Des chemises et chemisiers sont possibles en été, tous comme des sweat-shirts ; si vous le souhaitez, vous pouvez également opter pour une robe de soirée à bretelles.

La chambre sous-cutanée – la pureté en toute simplicité

- L’hygiène en toute simplicité : on peut se baigner ou se doucher, se rendre à la piscine ou même plonger.

La chambre sous-cutanée – le bien-être à la maison

- La liberté de l’indépendance : les traitements peuvent être prodigués en ambulatoire, le patient n’a pas besoin de séjourner à l’hôpital.
- La liberté de rester actif : la chambre vous permet de rendre visite à des proches, partir en vacances, de vous rendre en déplacement professionnel ou dans votre maison de campagne sans aucune restriction.

La chambre sous-cutanée – indépendance face à l’hôpital

- La légèreté de l’être, car en-dehors de vos traitements, vous n’êtes pas un patient mais une personne libre, active, heureuse de vivre, sans être prisonnier de l’hôpital.
- La vie a trop de valeur pour que des désagréments viennent la gâcher.

La chambre sous-cutanée – cela signifie rester :

- actif
- libre
- et indépendant !

C’est la qualité de vie !

Pour suivre le traitement en toute autonomie, à domicile, vous avez besoin de :

- gants stériles
- coton stérile
- un désinfectant pour traiter la peau
- une aiguille de Huber pour la chambre, avec rallonge flexible
- des seringues stériles de 10 et 20 ml
- une aiguille habituelle pour la seringue
- 20 ml de solution physiologique
- un bandage ou sparadrap physiologique
- un médicament à perfuser

Retirez vos bijoux si vous en avez. Lavez-vous bien les mains avec un savon antiseptique.

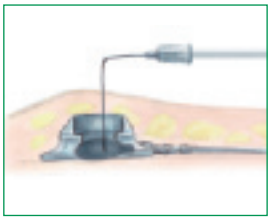
Vérifiez que la zone de peau couvrant le chambre ne présente aucun signe d'inflammation, et que la membrane est bien palpable. Désinfectez la zone recouvrant le chambre.

Enfilez un gant stérile avant de saisir la seringue de 20 ml, et fixez-la sur l'aiguille.

Remplissez la seringue de solution physiologique. Enfilez le second gant.

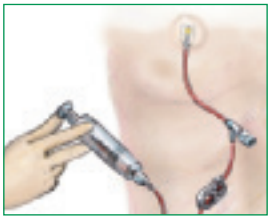
Fixez la seringue entièrement remplie de solution physiologique avec la rallonge flexible de l'aiguille Huber. Laissez la solution s'écouler dans le flexible et l'aiguille. Fermez le flexible avec la pince. Désinfectez encore une fois la zone recouvrant le chambre.

Maintenez la chambre fermement en place entre deux doigts.



Introduisez la portion droite de l'aiguille dans la chambre, en traversant la fine couche de peau qui la recouvre. L'aiguille doit être introduite dans la deuxième chambre, à travers la membrane. Vous entendrez alors un bruit métallique caractéristique.

Fixez la seringue de 10 ml vide sur le flexible. Ouvrez la pince. Tirez légèrement sur le piston de la seringue et contrôlez l'écoulement de sang en sens inverse. Fermez la pince et retirez la seringue du flexible.



Fixez la seringue de 20 ml contenant la solution physiologique sur le flexible. Ouvrez le bouchon. Administrez une première fois 10 ml de solution. Fermez à nouveau la pince et retirez la seringue du flexible.

Si vous avez besoin d'une petite quantité de médicament, fixez la seringue contenant du médicament sur le flexible. Ouvrez le bouchon. Administrez le médicament. Fermez la pince et retirez la seringue.
Si vous avez besoin d'une perfusion prolongée, raccordez le flexible sur le dispositif de perfusion. Ouvrez les bouchons et fixez l'aiguille sur la peau, avec un sparadrap.

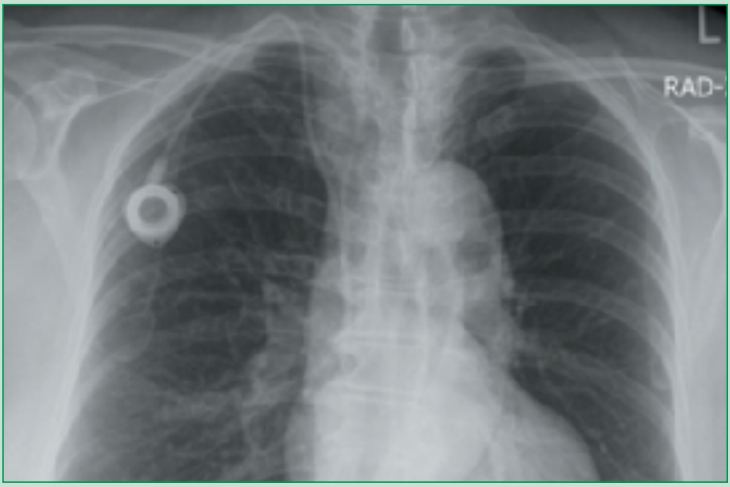
A la fin du traitement, retirez la seringue qui se trouvait dans le chambre. Il est recommandé de recouvrir la zone de traitement d'une compresse stérile (pendant une durée optimale de 24 heures).

La chambre TDM-compatible

La chambre **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** est une innovation technique qui permet de pratiquer des examens de tomodensitométrie à l'aide de produit de contraste administré par injection compressive. Tous les médecins ne connaissent peut-être pas les nouvelles possibilités de votre chambre. Vous pouvez vous servir des informations destinées aux patients dans cette brochure pour donner à votre médecin plus de détails sur l'emploi de votre chambre **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** pour des examens de TDM avec produit de contraste par injection compressive et éviter toute ponction inutile.

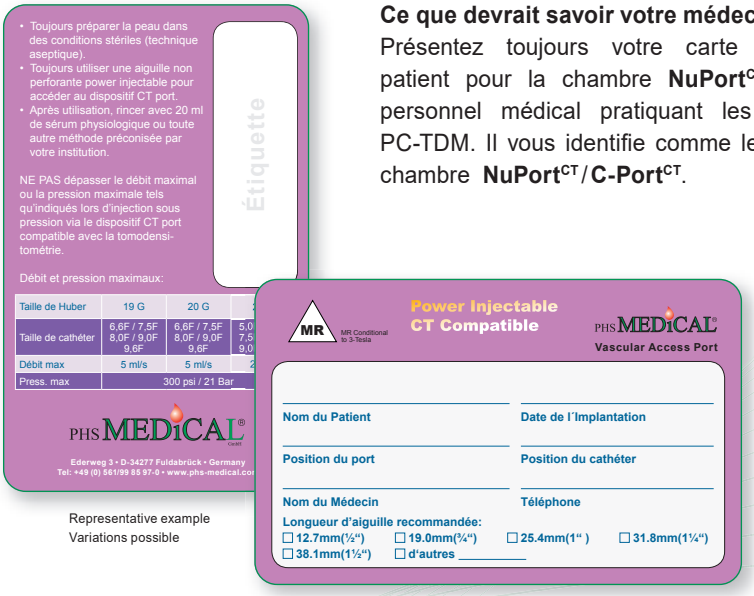
La chambre **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** permet un traitement intraveineux et des examens de PC-TDM sans ponctions répétées de vos veines périphériques au niveau du bras et du poignet.

Pour pratiquer un examen de PC-TDM avec la chambre **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**, il convient d'utiliser une aiguille d'injection de Huber à haute pression. Ceci permet une injection compressive (injection rapide) de produits de contraste dans le circuit sanguin. L'examen fait apparaître clairement les tissus corporels. Ceci facilite le travail de votre médecin pour contrôler votre état de santé. Un examen de TDM avec produit de contraste par injection compressive est une procédure sûre et non invasive, qui fournit des informations importantes pour le diagnostic et le traitement des maladies.



Déroulement des injections compressives pour les examens de PC-TDM

La tomodensitométrie renforcée au produit de contraste (PC-TDM) est une procédure simple, sûre et non invasive fournissant rapidement des informations diagnostiques précises, qui facilitent la suite de votre traitement. Les examens sont largement plus sensibles que les examens radiographiques conventionnels. Les radiologues peuvent identifier des petites différences dans les tissus mous, qui ne seraient pas visibles avec les examens radiographiques.
Un produit de contraste vous est injecté avant un examen de PC-TDM. Il s'agit d'un liquide spécial qui agit comme un colorant dans votre corps et permet de produire des clichés de TDM plus clairs. En l'associant à une aiguille d'injection de Huber à haute pression, les médecins peuvent utiliser votre **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** pour pratiquer des examens de TDM avec produit de contraste par injection compressive, sans piqûre au bras ou ponction des veines.



Representative example
Variations possible

Ce que devrait savoir votre médecin :
Présentez toujours votre carte d'identification patient pour la chambre **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** au personnel médical pratiquant les examens de PC-TDM. Il vous identifie comme le porteur d'une chambre **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**.

Questions fréquentes et réponses

Vous trouverez ci-dessous quelques questions régulièrement posées par les patients. Pour rappel : votre médecin et le personnel soignant sont vos interlocuteurs de choix pour toute question relative à l'emploi du cathéter à chambre implantable.

- ***L'insertion de la canule dans le réservoir est-elle liée à des douleurs ?***
  La canule introduite dans le réservoir est de petite taille. La sensation est alors comparable à une injection intraveineuse ou à une prise de sang. Dès que la canule est en place dans le réservoir, vous ne devriez plus sentir aucune douleur.

- ***A quoi dois-je faire attention sur ma chambre PHS Medical ?***
  Dans les premiers jours suivant l'implantation de la chambre, évitez tout effort physique. Respectez les instructions de votre médecin ou du personnel soignant pour le traitement de la petite coupure. Après guérison de la coupure, votre chambre ne requiert aucun soin particulier. Vous pouvez reprendre vos activités quotidiennes normales.

- ***La chambre causera-t-elle une gêne dans mes activités quotidiennes ? Y a-t-il certaines choses que je ne peux pas faire ?***
  De manière générale, la réponse est « non ». Dès lors que la coupure est guérie, vous pourrez reprendre vos activités quotidiennes, que ce soit la baignade, la natation ou le jogging. Renseignez-vous auprès de votre médecin ou du personnel soignant si vous pouvez pratiquer une activité particulière (comme la plongée ou l'aviation) et quand vous pouvez la reprendre. Evitez les activités susceptibles de causer un écrasement au niveau de la chambre.

- ***Dois-je porter un bandage par-dessus de la chambre ?***
  Un bandage est requis jusqu'à la guérison de la coupure. Après la guérison de la coupure, aucun bandage n'est plus nécessaire. Si une perfusion prolongée vous est administrée, un bandage peut éventuellement être appliqué pour protéger la canule et la stabiliser.

- ***Certains vêtements sont-ils désormais inadaptés ?***
  Renseignez-vous auprès de votre médecin et du personnel soignant, car la réponse à cette question dépend de l'emplacement de la chambre.

- ***Pendant combien de temps puis-je conserver la chambre ?***
  La chambre peut rester à demeure aussi longtemps que le médecin le juge nécessaire.

- ***Ma chambre doit-elle être piquée si elle n'est pas utilisée ?***
  L'entretien de la chambre doit être effectué selon les recommandations de votre médecin.

- ***Est-il possible de retirer la chambre dès lors que je n'en ai plus besoin ?***
  Oui. Lorsque la chambre n'est plus nécessaire, elle peut être retirée comme elle avait été implantée. Renseignez-vous auprès de votre médecin.

- ***Les chambres PHS Medical sont-elles TDM- et IRM-compatibles***
  Cela dépend. Toutes les chambres PHS Medical sont dépourvues de latex, non ferromagnétiques et sans risque pour les examens de TDM et d'imagerie par résonance magnétique (IRM) jusqu'à 3 teslas. Les chambres NuPort^{CT} / C-Port^{CT} conviennent en outre pour les examens de PC-TDM (perfusion haute pression).

- ***Que dois-je faire si mon médecin n'a encore jamais traité des patients portant une chambre NuPort^{CT} / C-Port^{CT} ?***
  La chambre NuPort^{CT} / C-Port^{CT} est une nouvelle technologie. Elle n'est peut-être pas encore connue de tous les spécialistes médicaux en charge de votre traitement. Présentez toujours votre carte d'identification patient pour la chambre NuPort^{CT} / C-Port^{CT} au personnel médical. Ceci vaut tout particulièrement pour les examens de TDM avec produit de contraste par injection compressive. Votre carte d'identification patient pour la chambre NuPort^{CT} / C-Port^{CT} contient des informations importantes pour votre médecin.

- ***La chambre déclenche-t-elle des alarmes si je passe à travers un portique de sécurité, dans un aéroport par exemple ?***
  Il est très probable que les systèmes de sécurité ne détectent pas la chambre. Si ce devait être tout de même le cas, présentez simplement votre carte d'identification patient pour la chambre.

- ***La chambre sera-t-elle visible, par moi et par d'autres personnes ?***
  La chambre est implantée complètement sous la peau est n'est pas visible. Cependant, la chambre cause une légère bosse sous la peau, qui peut être visible pour vous et votre médecin / le personnel soignant. Les autres personnes la remarqueront à peine. L'implantation laissera une petite cicatrice visible à proximité de la chambre.

- ***La chambre est-elle comparable à un stimulateur cardiaque ?***
  Dois-je éviter de me tenir à proximité d'appareils émetteurs de micro-ondes ?
  Contrairement aux stimulateurs cardiaques, la chambre ne contient aucune pièce mobile ni batterie. Le fonctionnement de la chambre n'est aucunement affecté par les micro-ondes, les ondes magnétiques, les courants électriques, etc.

- ***Est-il possible d'être exempté du port de la ceinture de sécurité, dans la mesure où elle appuie sur la chambre ?***
  C'est possible. Demandez une exemption du port de la sangle diagonale de la ceinture auprès des autorités compétentes (en règle générale la direction des routes et de la sécurité routière).

À quoi faut-il faire attention après l'implantation de la chambre ?

La chambre doit vous permettre de mener une vie active au travail, dans vos loisirs et à la maison. La chambre PHS Medical répond à toutes ces attentes. Cependant, il est recommandé de respecter les points suivants : durant la première semaine, vous devriez éviter tout contact d'eau, de crème ou d'autres produits similaires sur la plaie. Evitez d'appuyer, de frotter et toute autre action. Evitez tout contact avec des personnes souffrant de maladies contagieuses. N'exposez pas le site d'implantation aux rayons directs du soleil. Si la ceinture de sécurité de votre voiture appuie sur le site d'implantation, vous pouvez demander à être exempté du port de la ceinture de sécurité.

Informations importantes à donner à votre médecin :

- Vous portez une nouvelle chambre **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** (le cas échéant).
- Si vous remarquez des rougeurs ou une inflammation au niveau de la chambre, après guérison de la coupure.
- Si vous êtes fiévreux.
- Si vous souffrez d'allergies à certains médicaments et produits.
- Si vous êtes allergique à l'héparine.
- Si vous souffrez d'une thrombocytopénie induite par l'héparine (hémodilution), causée par certains médicaments tels que l'héparine ou la warfarine.
- Si vous avez déjà suivi une radiothérapie.
- Si une maladie pulmonaire vous a été diagnostiquée.
- Si une thrombose veineuse vous a été diagnostiquée, ou si vous avez suivi un traitement dans ce sens.
- Si un syndrome de Pinch-Off vous a déjà été diagnostiqué.

PHS MEDiCAL®

Porta d'accesso vascolare sottocutanea - sicurezza e comfort

Indice

	Pag.
Introduzione	86
Come viene impiantato il sistema di porta d'accesso vascolare?	87
Utilizzo della porta d'accesso vascolare	88
Accesso alla porta d'accesso vascolare	90
Porta d'accesso vascolare TC-compatibile Esami TC con iniezione a pressione/mezzo di contrasto	92
Domande frequenti	94
Manutenzione della porta d'accesso vascolare dopo l'impianto	96
Informazioni che devono essere fornite al medico curante	96

Introduzione

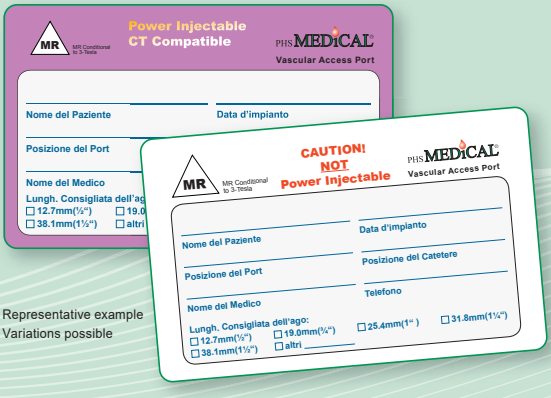
Gentile Paziente,

Abbiamo preparato questo libretto per facilitare la comprensione del funzionamento del sistema catetere a porta d‘accesso vascolare PHS Medical che Le è stato impiantato per la somministrazione della terapia farmacologica prescritta. In caso di dubbi, una volta letto questo libretto, La preghiamo di rivolgersi al suo medico curante e/o a personale medico.
Leggere attentamente questa guida per i pazienti. Le informazioni qui contenute Le consentiranno di capire meglio come Le viene somministrata la terapia attraverso il sistema di porta d‘accesso vascolare. Le seguenti descrizioni sono valide per i modelli di porta d‘accesso vascolare standard e per i modelli TC-compatibili. Tutte le informazioni relative al modello di porta d‘accesso vascolare TC-compatibile vengono fornite separatamente in calce al libretto.
Normalmente, farmaci, fluidi e sangue vengono somministrati attraverso un ago inserito in una vena. Si tratta di un processo noto come accesso „endovenoso“ o „e.v.“. Il sito più comunemente usato per l‘inserimento dell’ago endovenoso è una delle vene più piccole dell‘avambraccio o della mano.
Per somministrarle la terapia endovenosa, il Suo medico Le ha prescritto e impiantato una porta d‘accesso vascolare prodotta da PHS Medical GmbH. Tale porta d‘accesso vascolare impiantata consente la somministrazione di liquidi per via endovenosa e, se Le è stato impiantato un modello **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**, consente anche l‘esecuzione di esami TC con mezzo di contrasto iniettato a pressione.
Grazie all‘utilizzo di una porta d‘accesso vascolare, si può somministrare una terapia per via endovenosa senza la necessità di pungere ripetutamente le vene periferiche di braccio o polso. Questo sistema di porta d‘accesso vascolare è stata concepito affinché il paziente possa svolgere le proprie attività quotidiane durante la terapia, senza interferire con la sua mobilità. Inoltre, può ridurre al minimo il periodo di degenza ospedaliera. Si tratta di un notevole miglioramento della qualità di vita dei pazienti.

IMPORTANTE! I pazienti devono portare sempre con sé la tessera identificativa della porta d‘accesso vascolare e presentarla al proprio medico prima di ogni accesso alla porta d‘accesso vascolare. Questa tessera non solo indica al proprio medico il tipo di porta d‘accesso vascolare impiantata, ma serve a conservare informazioni importanti sul dispositivo.

Le auguriamo pronta guarigione!

Il team PHS Medical

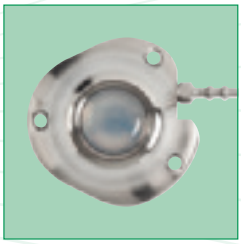


Representative example
Variations possible

Cosa significa sistema di porta d'accesso vascolare impiantabile?

L'impianto della porta d'accesso vascolare richiede circa 30 minuti ed è eseguito in anestesia locale mediante una procedura ambulatoriale o durante il ricovero in ospedale. I pazienti possono essere dimessi il giorno stesso dell'impianto.

La porta d'accesso vascolare è un dispositivo di piccole dimensioni che viene inserito sottocute con un breve intervento chirurgico. Il sistema di porta d'accesso vascolare è stato concepito per pazienti sottoposti a terapia ripetuta o regolare per via venosa. La base del dispositivo è costituita da una camera serbatoio concava, sigillata nella parte superiore da una membrana elastica (setto). La porta d'accesso vascolare è collegato all'estremità di un tubo flessibile (catetere); l'altra estremità del catetere viene introdotta in una grossa vena centrale che riporta il sangue al cuore. Poiché l'intero sistema viene impiantato sottocute, l'accesso alla vena è sicuro e agevole. Si „accede" al flusso sanguigno attraverso un ago speciale, utilizzato per pungere il setto della porta d'accesso vascolare. In questo modo, si può prelevare sangue, e somministrare medicinali e liquidi.



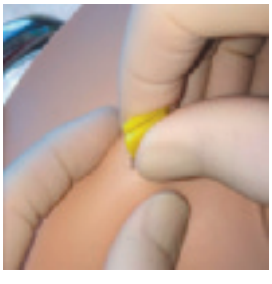
Le porta d’accesso vascolare di PHS Medical sono adatte, p. es., per:

- chemioterapia per via endovenosa in pazienti oncologici
- somministrazione di antibiotici per via endovenosa
- somministrazione di farmaci immunosoppressori
- nutrizione parenterale
- chemioterapia regionale
- prelievo di sangue

A chi serve una porta d’accesso vascolare sottocutanea?

Una porta d‘accesso vascolare sottocutanea consente:

- il prelievo di sangue per esami di laboratorio
- la somministrazione di iniezioni endovenose
- l’infusione di dosi molto ridotte di medicinale
- trasfusioni di sangue



Vantaggi di un porta d’accesso vascolare sottocutanea:

- la porta d‘accesso vascolare sottocutanea deve essere impiantata una sola volta durante il corso dell‘intera terapia farmacologica
- nessun dolore durante la somministrazione di qualsiasi medicinale
- accesso immediato alle vene e ai vasi sanguigni
- nonènecessarianessunafasciaturapoichélaportad‘accesso vascolare resta protetta sottocute in totale sicurezza
- nessun rischio di danneggiare la porta d‘accesso vascola-re poiché tutti i suoi componenti si trovano sottocute
- somministrazione comoda e sicura della terapia

Porta d’accesso vascolare sottocutanea e abbigliamento preferito

Potete indossare i vostri abiti preferiti: non viene applicata nessuna fasciatura e non saranno più visibili spiacevoli ecchimosi vicino alle vene, che altrimenti dovrebbero essere nascoste mediante un abbigliamento largo e inelegante. In estate potete indossare camicie, bluse e felpe, e nulla vi impedirà di partecipare a un evento formale indossando un abito da sera senza maniche.

Porta d'accesso vascolare sottocutanea – la semplicità della pulizia

- Igiene senza ostacoli: Si può fare il bagno e la doccia, andare a nuotare e anche fare immersioni.

Porta d'accesso vascolare sottocutanea – l'intimità della propria casa

- La libertà di essere autonomi: Poiché il trattamento può essere somministrato ambulatorialmente, non è necessario essere ricoverati in ospedale.
- La libertà di essere attivi: Andare a trovare i parenti, in vacanza o in viaggio di lavoro, o trascorrere un po' di tempo nella seconda casa.

Porta d'accesso vascolare sottocutanea – indipendenza dall'ospedale

- Tornare a essere felici: a parte i trattamenti, non si è più dei pazienti, ma persone libere e attive che si godono la vita senza essere bloccate in ospedale.
- La vita è troppo preziosa per sprecarla in attività fastidiose.

Porta d'accesso vascolare sottocutanea – vi consente di essere:

- attivi
- liberi e
- autonomi!

Questo significa qualità di vita!

Per somministrare una terapia a casa, sono necessari:

- guanti sterili
- ovatta sterile
- disinfettante
- ago di Huber per porta d‘accesso vascolare con tubo di prolunga
- siringhe sterili da 10 ml e 20 ml
- ago standard per la siringa
- 20 ml di soluzione fisiologica
- benda o fascia fisiologica
- medicinale per l‘infusione

Togliersi i gioielli. Lavarsi le mani in maniera accurata con sapone antisettico.

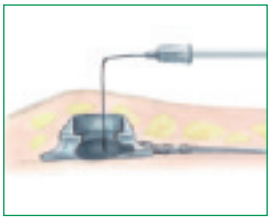
Controllare che la cute nel sito della porta d‘accesso vascolare non sia infiammata e che la membrana sia facile da sentire.

Disinfettare la zona sopra e attorno alla porta d‘accesso vascolare.

Indossare un guanto sterile e, con questa mano, aprire la siringa da 20 ml per collegarla all‘ago. Riempire la siringa con la soluzione fisiologica. Indossare anche il secondo guanto.

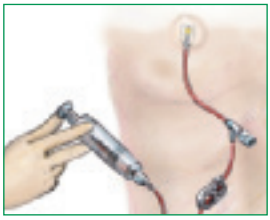
Collegare la siringa piena di soluzione fisiologica al tubicino di prolunga dell’ago di Huber.
Lasciare che la soluzione fisiologica scorra nel tubicino e nell‘ago. Sigillare il tubicino con una pinza. Disinfettare nuovamente la zona sopra e attorno alla porta d‘accesso vascolare.

Tenere saldamente la porta d‘accesso vascolare tra due dita.



Inserire l‘ago nella pelle e nella membrana fino a raggiungere la base della camera della porta d‘accesso vascolare.

Collegare la siringa vuota da 10 ml al tubicino. Aprire la pinza. Retrarre leggermente lo stantuffo della siringa e verificare il flusso sanguigno. Chiudere nuovamente la pinza e scollegare la siringa dal tubicino.



Collegare la siringa da 20 ml riempita di soluzione fisiologica al tubicino. Aprire la pinza. Somministrare i primi 10 ml di soluzione fisiologica. Chiudere nuovamente la pinza e scollegare la siringa dal tubicino.

Se deve essere somministrata soltanto una piccola dose di medicinale, prendere la siringa con il farmaco e collegarla al tubicino. Aprire la pinza. Somministrare il medicinale. Chiudere nuovamente la pinza e scollegare la siringa dal tubicino.
Se deve essere somministrata un’infusione prolungata, collegare il tubicino al dispositivo di infusione. Aprire le pinze e fissare l‘ago nella pelle utilizzando una benda.

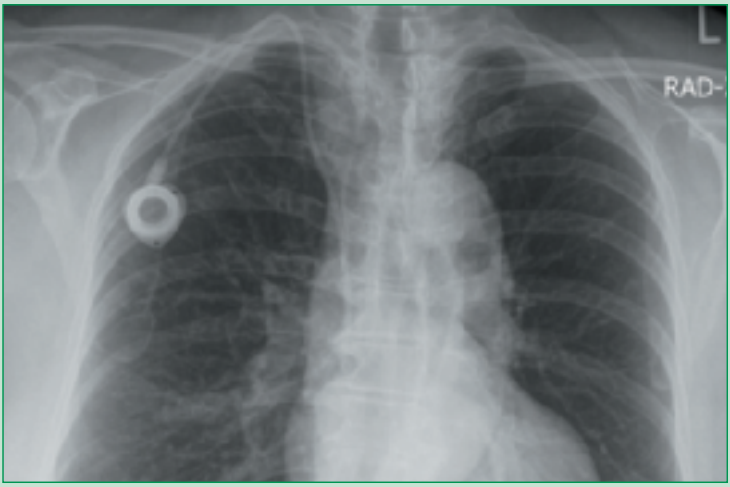
Dopo la terapia, gettare la siringa che è stata collegata alla porta d‘accesso vascolare. È consigliabile coprire la zona di trattamento con una garza sterile (preferibilmente per 24 ore).

Porta d'accesso vascolare TC-compatibile

La porta d'accesso vascolare **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** è un'innovazione tecnica che consente di eseguire esami TC con mezzo di contrasto iniettato a pressione. Forse non tutti i medici sono aggiornati sulle nuove opzioni offerte da questa porta d'accesso vascolare. Grazie alle informazioni presenti in questo libretto rivolto ai pazienti, potete informare i vostri medici curanti in merito alla porta d'accesso vascolare **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**, in particolar modo circa la possibilità di eseguire esami TC con mezzo di contrasto iniettato a pressione senza dover pungere la vene ripetute volte.

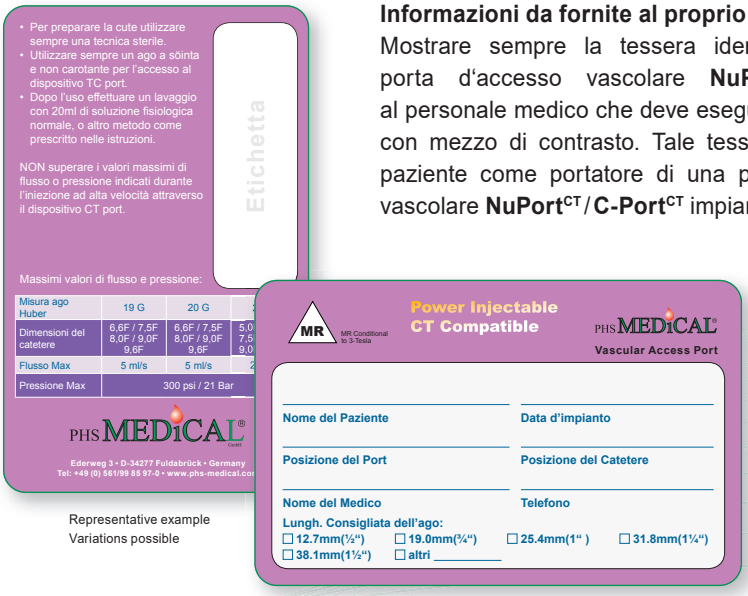
La porta d'accesso vascolare **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** consente di somministrare terapie per via endovenosa e di eseguire esami TC con mezzo di contrasto iniettato a pressione senza la necessità di pungere ripetutamente le vene periferiche di polso e braccia.

Per eseguire esami TC con mezzo di contrasto iniettato a pressione utilizzando la porta d'accesso vascolare **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}**, è necessario uno speciale ago di Huber. Tale ago consente l'iniezione a pressione (rapida) del mezzo di contrasto nel circolo sanguigno. Grazie al miglioramento del contrasto, i tessuti vengono definiti con maggiore rapidità, consentendo al medico di monitorare meglio lo stato di salute dei pazienti. Gli esami TC con mezzo di contrasto iniettato a pressione rappresentano una modalità di imaging semplice, sicura, e non invasiva, capace di raccogliere importanti informazioni diagnostiche e terapeutiche.



Processo di iniezione a pressione del mezzo di contrasto in esami TC

La tomografia computerizzata con mezzo di contrasto è una modalità di imaging semplice, sicura, e non invasiva che produce informazioni diagnostiche in maniera rapida e precisa, agevolando quindi la terapia futura. Questi esami offrono una maggiore sensibilità di indagine rispetto alle radiografie standard. I radiologi sono in grado di rilevare differenze minime nei tessuti molli che altrimenti potrebbero non risultare dalle normali radiografie.
Prima di procedere all'esame TC vero e proprio, viene iniettato il mezzo di contrasto. Si tratta di un liquido speciale che agisce come un colorante all'interno del corpo, migliorando il contrasto delle immagini TC. Grazie all'ago di Huber per iniezioni ad alta pressione, i medici possono utilizzare la porta d'accesso vascolare **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** per gli esami TC iniettando un mezzo di contrasto a pressione, senza la necessità di pungere le vene del braccio.



Representative example
Variations possible

Informazioni da fornite al proprio medico:
Mostrare sempre la tessera identificativa della porta d'accesso vascolare **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** al personale medico che deve eseguire l'esame TC con mezzo di contrasto. Tale tessera identifica il paziente come portatore di una porta d'accesso vascolare **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** impiantata.

Domande frequenti

Viene indicato un elenco delle domande poste frequentemente dai pazienti. È necessario tenere a mente che: Per ricevere maggiori informazioni sull‘applicazione di cateteri a porta d‘accesso vascolare, il medico curante e il personale medico sono le persone migliori a cui rivolgersi.

- ***Fa male quando viene introdotto l‘ago nel serbatoio?***
  L‘ago utilizzato per forare il serbatoio è molto sottile. La sensazione avvertita è la stessa di un‘iniezione endovenosa o di un prelievo di sangue. Il dolore scompare non appena l‘ago raggiunge la posizione corretta all‘interno del serbatoio.

- ***Quali cose devo tenere a mente riguardo alla mia porta d‘accesso vascolare PHS Medical?***
  Evitare qualsiasi attività fisica per i primi giorni successivi all‘impianto. Per curare la piccola incisione, seguire le raccomandazioni del medico curante e del personale medico. Quando l‘incisione è guarita, non sono necessarie cure particolari. Si possono eseguire le normali attività quotidiane di sempre.

- ***La porta d‘accesso vascolare limiterà le mie attività quotidiane? Esistono cose da evitare?***
  La risposta è „No“. Quando l’incisione è guarita, si possono riprendere le normali attività quotidiane, ad esempio: fare il bagno, andare a nuotare e a fare jogging. In caso di attività particolari (ad esempio, immersioni, voli), è necessario verificare quando possono essere riprese assieme al medico curante o al personale medico. Evitare tutte le attività che potrebbero danneggiare il sito che ospita la porta d‘accesso vascolare.

- ***Devo coprire il sito della porta d‘accesso vascolare con una fasciatura?***
  La fasciatura è necessaria mentre l‘incisione è in guarigione. Una volta guarita l‘incisione, non sarà più necessaria nessuna fascia o benda. Quando viene somministrata un‘infusione endovenosa continua, potrebbe essere applicata una fasciatura per proteggere e stabilizzare l‘ago.

- ***Dovrò smettere di indossare abiti particolari?***
  Porre questa domanda al medico curante o al personale medico, poiché la risposta dipenderà dalla posizione della porta d‘accesso vascolare.

- ***Per quanto tempo dovrò portare la porta d‘accesso vascolare?***
  La porta d‘accesso vascolare può rimanere sottocute per tutto il tempo necessario, in base alle considerazioni del medico curante.

- ***La porta d‘accesso vascolare deve essere forata quando non viene utilizzata?***
  Per la manutenzione della porta d‘accesso vascolare, seguire le raccomandazioni fornite dal medico curante.

- ***La porta d‘accesso vascolare può essere rimossa quando non è più necessaria?***
  Sì. Quando la porta d‘accesso vascolare non è più necessario, può essere espiantata con la stessa facilità con cui è stato impiantata. Chiedere al medico curante.

- ***Le porta d‘accesso vascolare PHS Medical sono TC-compatibili e a compatibilità RM condizionata?***
  Entro certi limiti. Tutte le porte d‘accesso vascolare PHS Medical non contengono lattice, non sono ferromagnetiche e sono adatte per esami TC convenzionali e per esami RM fino a 3 Tesla. Le porte d‘accesso vascolare NuPort^{CT}/C-Port^{CT} sono anche adatte all‘esecuzione di esami con mezzo di contrasto iniettato a pressione.

- ***Cosa faccio se il mio medico curante non ha mai trattato nessun paziente con una porta d‘accesso vascolare NuPort^{CT}/C-Port^{CT}?***
  La porta d‘accesso vascolare NuPort^{CT}/C-Port^{CT} si basa su una tecnologia innovativa: può capitare che il personale medico che vi segue non l‘abbia ancora utilizzata. Mostrare sempre la tessera identificativa della porta d‘accesso vascolare NuPort^{CT}/C-Port^{CT} al personale medico, in special modo, in caso di esami TC con mezzo di contrasto iniettato a pressione. La tessera identificativa della porta d‘accesso vascolare NuPort^{CT}/C-Port^{CT} contiene informazioni importanti per il medico curante.

- ***La porta d‘accesso vascolare farà scattare i sistemi di sicurezza, ad esempio negli aeroporti?***
  È piuttosto improbabile che i sistemi di sicurezza rilevino la porta d‘accesso vascolare. Tuttavia, se ciò accadesse, basterà presentare la tessera identificativa della porta d‘accesso vascolare al personale addetto alla sicurezza.

- ***La porta d‘accesso vascolare sarà visibile a me o ad altri?***
  La porta d‘accesso vascolare viene impiantata totalmente sottocute, quindi non è visibile. Tuttavia, la porta d‘accesso vascolare produce una leggera sporgenza sottocute, che potrete notare voi, i vostri medici curanti e il personale medico. Le altre persone la noteranno appena. L‘impianto comporta soltanto una piccola cicatrice accanto alla porta d‘accesso vascolare.

- ***La porta d‘accesso vascolare è come un pacemaker per il cuore? Devo evitare di rimanere nelle vicinanze di forni a microonde?***
  Diversamente da un pacemaker cardiaco, la porta d‘accesso vascolare non contiene né parti mobili né batterie. Il funzionamento della porta d‘accesso vascolare non viene danneggiata, tra le altre cose, da microonde, onde magnetiche e corrente elettrica.

- ***Posso ottenere l‘esonero dall‘utilizzo della cintura di sicurezza obbligatoria se fa pressione sulla porta d‘accesso vascolare?***
  Sì, è possibile. Si può presentare una richiesta all‘autorità pertinente (normalmente, la Motorizzazione) per ottenere un esonero dall‘utilizzo della cintura di sicurezza obbligatoria.

Da tenere a mente

Manutenzione della porta d'accesso vascolare dopo l'impianto

Il sistema di porta d'accesso vascolare è stato concepito per offrire a chi ne è portatore una vita attiva al lavoro, nel tempo libero e a casa. La porta d'accesso vascolare PHS Medical lo renderà possibile. Tuttavia, è necessario tenere a mente le seguenti informazioni: Durante la prima settimana, la ferita non deve entrare a contatto con acqua, creme, pomate e altri prodotti simili. Evitare di esercitare pressioni, sfregamenti e altre azioni esterne. Evitare il contatto con persone affette da malattie infettive. Non esporre il sito dell'impianto alla luce diretta del sole. Se la cintura di sicurezza schiaccia il sito dell'impianto, si può presentare una richiesta di esonero dall'utilizzo della cintura di sicurezza obbligatoria.

Informazioni importanti che devono essere fornite al medico curante:

- presenza di una porta d'accesso vascolare **NuPort^{CT}/C-Port^{CT}** impiantata (se applicabile).
- sito d'impianto della porta d'accesso vascolare arrossato o infiammato dopo la guarigione della ferita.
- In caso di febbre.
- Condizione di allergia a specifiche sostanze e medicinali.
- Condizione di allergia all'eparina.
- Trombocitopenia indotta da farmaci, quali l'eparina.
- Precedente somministrazione di cicli di radioterapia.
- Malattie polmonari.
- Trombosi venosa attuale o pregressa.
- Pregressa sindrome da „schiacciamento" ("pinch off").

PHS Medical GmbH
Ederweg 3
DE-34277 Fuldabrück
Germany

Tel: +49(0)561/99 85 97-0
Fax: +49(0)561/99 85 97-199

E-Mail: info@phs-medical.de

SD-001005m Rev. B 02-19